





ZUKUNFT.

Sächsischer Staatspreis für Design 2016

NACHHALTIGKEIT DURCH DESIGN – VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT.

PRODUKTDESIGN

KOMMUNIKATIONSDESIGN

NACHWUCHSDSIGN

SONDERPREIS SOZIALES DESIGN

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Grußwort

des Sächsischen Staatsministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



© Götz Schleser/SMWA

Design ist weit mehr als nur Formgebung. Design ist Qualitätsmerkmal, Verkaufsargument und Kommunikationsinstrument. Als wichtiger innovativer Impuls für die Wirtschaft ist der Wettbewerbsfaktor Design in jeder Branche relevant. Eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhundert besteht darin, die Bedürfnisse der heutigen Generation zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden. Mit dem diesjährigen Credo „Nachhaltigkeit durch Design – Verantwortung für die Zukunft.“ werden deshalb grundlegende Themen der Designdisziplin wie die Verbesserung der Lebensumstände, eine energie- und ressourcenschonende Produktion, die Gestaltung einer besseren Gesellschaft sowie das Hinterfragen von Handlungen und Denkmustern, in den Mittelpunkt des Wettbewerbs gestellt. Die Innovationskraft und Qualität der diesjährigen Einreichungen, insbesondere in der Kategorie Nachwuchsdesign, stimmen zuversichtlich, dass sich auch die nächste Generation an Designerinnen und Designern ihrer Verantwortung bewusst ist.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Dulig', written in a cursive style.

Martin Dulig

Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Inhaltsverzeichnis

Der Sächsische Staatspreis für Design 2016	7
Die Jury	8
Auftaktveranstaltung	11
„Enkelfähige Produkte“	12
Jurysitzung und Leistungsschau des Sächsischen Designs	14
Preisverleihung	16
Die Ausstellung „Nominierte und Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016“	17
Die Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016	19
Die Nominierungen für den Sächsischen Staatspreis für Design 2016	55
Anna Mateur und das Design	74
Curt Bauer GmbH – Textilien sind unsere Leidenschaft.	77
Was ist daraus geworden?	
Pendix 1.0	78
Nomos Glashütte – Für bessere Zeiten sorgen	80
Einreichungen 2016	83
Danksagung	90
Impressum	92

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Der Sächsische Staatspreis für Design 2016



Der Sächsische Staatspreis für Design ist fester Bestandteil der Mittelstandsförderung des Freistaates Sachsen und mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Er wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr verliehen und richtet sich an alle sächsischen Unternehmen (KMU), Designer/-innen und Nachwuchstalente, die in den Kategorien Produkt-, Kommunikations- und Nachwuchsdesign überzeugen möchten. Ziel ist es, sowohl herausragend gestaltete Produkte und Dienstleistungen als auch überzeugendes Kommunikations- und Nachwuchsdesign öffentlich zu würdigen sowie die Leistungsfähigkeit von Design aufzuzeigen.

Der diesjährige Preis stand unter dem Credo „Nachhaltigkeit durch Design – Verantwortung für die Zukunft.“ In den Mittelpunkt des Wettbewerbs wurden damit grundlegende Themen der Designdisziplin wie die Verbesserung der Lebensumstände, eine Energie und Ressourcen schonende Produktion, die Gestaltung einer besseren Gesellschaft und das Hinterfragen von Handlungen und Denkmustern gestellt. Mit der Auslobung eines Sonderpreises für Soziales Design und einem Sonderpreis in der Kategorie Nachwuchsdesign wurde der Thematik Rechnung getragen.

Anna Mateur beim Dreh des Botschafterinnen-Videos

Als Botschafterin für den Sächsischen Staatspreis für Design 2016 warb die mehrfach preisgekrönte Sängerin, Schauspielerin, Buchautorin und Anti-Diva Anna Maria Scholz alias Anna Mateur in den sozialen Medien auf unkonventionelle Art.



Die Jury



Jury des Sächsischen Staatspreises für Design 2016 (von links nach rechts): Fritz Straub, Hannah Bauhoff, Prof. Jan Vietze, Judith Marthaler, Prof. Sebastian Feucht, Sebastian Wolfram, Thomas Schneider, Dr. Silke Claus, Linda Pense

In die Jury für den Sächsischen Staatspreis für Design 2016 sind neun Expertinnen und Experten aus den Bereichen Design, Wirtschaft, Journalismus und Wissenschaft durch den Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr berufen wurden. Der gemeinsame Vorschlag der sächsischen Handwerkskammern fand mit Berufung von Thomas Schneider und der Vorschlag des Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. mit der Berufung von Linda Pense Berücksichtigung.

Die Jurymitglieder 2016:

Hannah Bauhoff

Designjournalistin und Studienrätin, Hamburg/Flensburg

Die Diplom-Designerin und Meisterschülerin der Berliner Kunsthochschule Weißensee studierte Design, Architektur und Kulturmanagement an deutschen und französischen Kunsthochschulen. Sie arbeitete als freie Journalistin und leitende (Chef)Redakteurin sowie als Beraterin in der nationalen Architektur- und Designszene. Aktuell liegt ihr Fokus auf der Lehre: Sie unterrichtet Gestaltung und Designmanagement im Department Design der HAW in Hamburg als auch an einer Flensburger Berufsschule.

Dr. Silke Claus

Geschäftsführerin der bayern design GmbH, Nürnberg

Silke Claus studierte Architektur und Psychologie in Deutschland und den USA. Sie lehrte von 1994 bis 2004 an der Universität Hannover und der TU Dresden und war beruflich international tätig, bevor sie 2005 die Leitung des Internationalen Designzentrum Berlin übernahm. Seit 2009 ist Silke Claus Geschäftsführerin der bayern design GmbH. Sie initiiert und leitet zukunftsweisende Programme in den Themen Design und Innovationen, Universal Design, ECO Design und engagiert sich für Unternehmen und Kreativwirtschaft im internationalen Austausch.

Prof. Sebastian Feucht

Industrial- und Transportation Design, HTW Berlin

Nach seinem Produktdesign-Studium und Meisterschülerjahr studierte Prof. Sebastian Feucht Nachhaltigkeitsmanagement an der HWR. Seit April 2015 lehrt er an der HTW Berlin im Industrial Design mit den Schwerpunkten Sustainability, Material und Technologie. Er ist Geschäftsführer von 3plan und Gründungsvorstandsvorsitzender des Sustainable Design Center e. V.. Schwerpunkt seiner Forschung ist der Bereich nachhaltiger und ökointelligenter Gestaltung sowie ressourcenleichter Produkte und Konzepte.

Judith Marthaler

Social Media Marketing Conceptioner, Hamburg

Judith Marthaler, Gründerin und Partnerin von The Main, hat umfangreiche Erfahrungen in digitaler Strategieberatung, Social Media und Markenkommunikation. Mit diesem Background und ihrer Affinität zu analytischem Denken hat Judith Marthaler zahlreiche Unternehmenskampagnen umgesetzt und digitalen Fortschritt in messbaren ökonomischen Erfolg verwandelt.

Linda Pense

Künstlerin und Designerin, Leipzig

Linda Pense studierte an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, der Martin-Luther-Universität Halle und am Strate College Paris. Als Designerin arbeitete sie u. a. für die Firmen Michalsky, WMF und Auerhahn sowie die Stiftung Bauhaus Dessau. Von 2012 bis 2014 unterrichtete Linda Pense als Dozentin für gestalterische Grundlagen an der Leipzig School of Design und 2014/2015 am Kuwasawa Design Institut Tokio. Seit 2011 ist sie Projektleiterin des Internationalen Marianne-Brandt-Wettbewerbs. Als Künstlerin war Linda Pense 2015 Fellow der Stiftung Hombroich (Raketenstation).

Thomas Schneider

Diplom-Designer, Geschäftsführer Leipzig School of Design

Thomas Schneider studierte an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle. Thomas Schneider war 2002 Dozent an der HTWK Leipzig und dem Institut für Fortbildung und Umschulung GmbH. 2010 gründete er die Leipziger School of Design in Leipzig. Er ist Fördermitglied im Verband Deutscher Industrie Designer.

Fritz Straub

Geschäftsführer Deutsche Werkstätten Hellerau

Bis 1988 war Fritz Straub für die HOECHST AG u. a. auch in Thailand, Pakistan und Spanien tätig. Von 1988 bis 1991 war er Vorstandsvorsitzender der MAD AUS AG in Köln, bevor er im September 1992 geschäftsführender Gesellschafter der Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH wurde. Unter seiner Führung entwickelten sich die Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH zu einem der weltweit führenden Anbieter für hochwertigen Innenausbau und hochwertige Innenarchitektur.

Prof. Jan Vietze

Industrial- und Transportation Design, HTW Berlin

Jan Vietze hat an der Weißensee Kunsthochschule Berlin Produkt-Design studiert und während seiner Diplomarbeit als Werkstudent für die MAN Nutzfahrzeuge AG gearbeitet. Seit 2003 war er dann als Designer bei verschiedenen Designunternehmen (Interieur Design, Leitsysteme) und seit 2004 im Büro IFS Design Berlin als Industrial Designer im Geschäftsfeld Public Transport-, Railway- und Transportation Design tätig. Neben vielen internationalen Projekten im Bereich Railway Design ist er u.a. mit für die Gestaltung der neuesten Generation der Straßenbahnen der Berliner Verkehrsbetriebe verantwortlich gewesen. Nebenberuflich hat er seit 2007 an der FH Potsdam und der HTW Berlin unterrichtet. Seit 2013 hat er eine Professur für Entwurf im Industrial Design an der HTW Berlin und ist für den Aufbau des Studienganges mit verantwortlich.

Sebastian Wolfram

Industriedesigner, WOLFRAM Design/Engineering, Dresden

Als Dipl.-Ingenieur und Industriedesigner war Sebastian Wolfram u. a. im Bereich Fahrzeugdesign im In- und Ausland tätig, bevor er 2006 die WOLFRAM Design/Engineering gründete. Die WOLFRAM Design/Engineering ist international maßgeblich in den Bereichen Industriedesign sowie der Entwicklung von Maschinen und Anlagen tätig. Die Leistungen der WOLFRAM Design/Engineering wurden mit verschiedenen internationalen Designpreisen (Inventions Geneva, Plus X Award) und u. a. dem German Design Award 2015 honoriert.

Auftaktveranstaltung



Fachvortrag von Prof. Feucht (HTW Berlin),
Jurymitglied 2016, © Klaus Ruttloff

Die diesjährige Auftaktveranstaltung fand am 31. März 2016 im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz statt und eröffnete die Bewerbungsphase. Ein Impulsreferat zum Thema nachhaltiges Design sowie der Erfahrungsbericht der Gewinner beim Sächsischen Staatspreis für Design 2014 stimmte auf den aktuellen Wettbewerb ein. Das anschließende Get-together bot einen idealen Rahmen für interessante Gespräche und neue Kontakte.

Get-together im Sächsischen
Industriemuseum Chemnitz, © Klaus Ruttloff



„Enkelfähige Produkte“



Professor Sebastian Feucht

Professor Sebastian Feucht lehrt an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin Industrial-Design. Außerdem ist er Gründungsvorstandsvorsitzender des Sustainable Design Center e.V. und Geschäftsführer von 3plan. 2016 wurde er in die Jury des Sächsischen Staatspreises für Design berufen. Schwerpunkt seiner Forschung ist der Bereich nachhaltiger und ökointelligenter Gestaltung sowie ressourcenleichter Produkte und Konzepte. Bei Analysen und Vorträgen spricht er gern von „enkelfähigen Produkten“.

Was sind „enkelfähige Produkte“?

Wir schauen uns die Auswirkungen von Produkten mindestens über zwei Generationen an. Die Analyse erfasst einen längerfristigen Zeithorizont, nicht wie Aktiengesellschaften, die immer nur am Quartalsergebnis gemessen werden. Enkelfähige Produkte sind so konzipiert, dass unsere Enkel die gleichen Chancen haben wie wir, hinsichtlich des Ressourcenverbrauchs auch hinsichtlich der sozialen Gerechtigkeit. Und natürlich müssen enkelfähige Produkte ohne Sondermüll oder Atommüll auskommen.

Wie würden Sie Nachhaltigkeit in drei Sätzen erklären?

Es gilt, unser Leben so zu organisieren, dass wir nicht auf Kosten anderer leben, nicht auf Kosten anderer Menschen, die heute leben oder nachfolgender Generationen. Die „starke Nachhaltigkeit“ folgt dem Prinzip, zuerst die Ökologie, dann die soziale Gerechtigkeit. Die Ökonomie regelt sich dann von selbst.

Und warum ist diese so wichtig für unsere Gesellschaft?

Mit internationaler sozialer Gerechtigkeit können die Notlagen in der Welt reduziert werden, es gibt weniger Kriege um Ressourcen, in der Folge weniger Flüchtlinge. Durch ökologische Nachhaltigkeit steigt die weltweite Gesundheit. Für uns konkret bedeutet das unter anderem weniger Allergien. Insgesamt steigt die Lebensqualität.

Seit wann beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeit?

Ich habe 1997 als Produktdesigner ein Diplomthema gesucht und wollte mich mit einem Thema beschäftigen, welches der Mensch wirklich braucht. So kam ich auf die Nachhaltigkeit. Ich wurde dabei unterstützt und angestoßen von Friedrich Schmidt-Bleek, einem Chemiker und Umweltforscher. Seitdem beschäftige ich mich auch privat intensiv mit Nachhaltigkeit. So versuche ich, meinen ökologischen Rucksack kleiner zu halten, als der bundesdeutsche Durchschnitt. Praktisch bedeutet das, dass ich versuche, zum Beispiel mehr Fahrradkilometer als Autokilometer pro Jahr zu fahren. Die Folge ist für mich eine deutlich höhere Lebensqualität.

Was ist denn ein ökologischer Rucksack?

Der stellt den gesamten Materialverbrauch eines Produktes, einer Dienstleistung oder eines Menschen dar. Das reicht vom virtuell verbrauchten Wasser und Boden bis hin zur Energie. Dieses System hat Friedrich Schmidt-Bleek am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie entwickelt. Damit kann man ziemlich gut vergleichen, ob ein Produkt oder eine Dienstleistung ökologisch ist oder nicht.

Welche Funktion kommt dem Design in Bezug auf Nachhaltigkeit zu?

Produktdesign spielt eine sehr große Rolle. Unsere Welt ist produktorientiert. Für alle unsere Wünsche fällt der Industrie etwas Passendes ein. Für den Oma-Besuch hat sie das Auto erfunden, für das Verlieben eine Internetplattform. Aber alle diese Produkte verbrauchen mehr oder weniger Ressourcen. Und nachhaltiges Produktdesign kann da ansetzen. Ich möchte keinen Verzicht predigen, sondern einfach bessere, weil nachhaltigere Produkte anbieten. Das beginnt bei nutzerorientierten Konzepten, die nicht den Profit in den Vordergrund stellen, die ressourcenleicht in Konstruktion und Material umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Seeschiffahrt mit Windenergie zu unterstützen oder Wasserkocher, die über Induktion nur so viel Wasser erhitzen, wie wirklich gebraucht wird.

Vielen Dank für Ihre Antworten.

„Enkelfähige Produkte sind so konzipiert, dass unsere Enkel die gleichen Chancen haben wie wir.“

Jurysitzung und Leistungsschau des Sächsischen Designs



Martin Dulig im Gespräch mit Dr. Silke Claus

Die Jurysitzung fand am 1. und 2. September 2016 unter der Leitung der Juryvorsitzenden, Frau Dr. Silke Claus, im GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau statt. Alle Jurymitglieder übten ihre Tätigkeit ehrenamtlich und weisungsungebunden aus. Die Auswahl der Nominierungen und die Preisvergabe lagen ausschließlich im Ermessen der Jury. In zwei intensiven Arbeitssitzungen nominierten die Juroren 33 herausragende Leistungen in den verschiedenen Kategorien.

Nominierungen nach Kategorien

Produktdesign	Kommunikationsdesign	Nachwuchsdesign	Soziales Design
8	10	10	5

Zur Leistungsschau des Sächsischen Designs, die im Nachgang der Jurysitzung am 2. September 2016 im GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau stattfand, präsentierten sich alle eingereichten Leistungen und die Nominierungen wurden öffentlich bekannt gegeben. Hunderte Interessierte verschafften sich einen Eindruck vom aktuellen Stand sächsischer Designentwicklung und konnten vor Ort bzw. im Nachgang online für den Publikumspreis abstimmen. Frau Dr. Silke Claus führte Journalisten und Partner informativ durch die Ausstellung und brachte Wirtschaftsminister Martin Dulig verschiedene Bewertungsaspekte näher.



Leistungsschau des Sächsischen Designs im GebäudeEnsemble der Deutschen Werkstätten Hellerau



Die Preisstatue

Die Preisstatue wurde exklusiv von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH entwickelt. Die blauen Schwerter als Zeichen höchster Porzellan-Kunst zieren die Statue.

Preisverleihung

Am 24. Oktober 2016 fand die festliche Preisverleihung im Lichthof des Albertinum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden statt und die Preisträger wurden für ihre zukunftsweisenden Leistungen höchster Designqualität geehrt. Die Erstplatzierten der jeweiligen Kategorien erhielten neben dem Preisgeld jeweils eine Preisstatue aus Meissner Porzellan®. Durch den Abend führte eloquent MDR-Journalistin Luisa Wawrzinek. Die Tanzaufführung ONE der Juniorcompany Tanzhaus Dresden zeigte die Auseinandersetzung mit dem Neuen, das gestaltet werden soll – Form im Raum. Kreative Individualität entwickelt Design.



Luisa Wawrzinek

„Her mit den Querdenkern! Designer machen es sich nicht im Wohnzimmer der Welt gemütlich und schauen entspannt aus dem Fenster – sondern werden von Fragen umgetrieben, für die es noch keine überzeugenden Antworten gibt. Sie bringen Fortschritt in allen Bereichen: Für den Ästhet in der Küche, für engagierte Umweltschützer genauso wie für tägliche Herausforderungen im Pflegeheim.“

„Deswegen finde ich es wichtig, dass beim Sächsischen Staatspreis für Design genau solche Querdenker ausgezeichnet werden. Denn im besten Fall werden sie so zu noch mehr Machern, als sie es schon sind.“

Die Ausstellung „Nominierte und Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016“



Ausstellung zum Tag der Deutschen Einheit



Öffentliche Aufmerksamkeit erhielten die Nominierungen bereits bei der Präsentation des Sächsischen Staatspreises für Design 2016 zu den Feierlichkeiten zum 26. Tages der Deutschen Einheit in Dresden. Die Nominierungen in der Kategorie Nachwuchsdesign wurden zudem Anfang Oktober 2016 im Rahmen der grenzübergreifenden Ausstellung „Junge Designszene cz/pl/d“ im riesa efau. Kultur Forum Dresden gezeigt.

Die Ausstellung „Nominierte und Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016“ wurde am 24. Oktober 2016 im Rahmen der Preisverleihung eröffnet und wird im Jahr 2017 in Chemnitz und Hamburg zu sehen sein.

Die Ausstellung „Nominierte und Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016“ zu Gast:

designxport in Hamburg, vom 27. Januar bis 25. Februar 2017

Vernissage am 26. Januar 2017 um 19:00 Uhr

Industriemuseum Chemnitz, vom 9. März bis 23. April 2017

Vernissage am 8. März 2016 um 18:00 Uhr



Ausstellung „Junge Designszene“ im riesa efau Kultur Forum Dresden

Die Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2016



1. Preis

Kategorie Produktdesign

dotiert mit 10.000 Euro



CELLina®

Design: Jens Kaschlik, formfreun.de
Produktentwicklung GmbH, Berlin

Hersteller: Cell.Copedia, Leipzig

Laudatio von Thomas Schneider

Die Preisträger sind keine unbekanntenen beim Sächsischen Staatspreis für Design. 2014 konnten sie schon einmal die Jury mit einer klaren Formgebung und mit einem auf das Wesentliche fokussierten Bedienkonzeptes überzeugen.

Diesmal finden sich diese Qualitäten in ihrer neuen Schöpfung CELLina® wieder, einem vollautomatischen Standgerät zur Selektion von Zellen und Proteinen aus einer Suspension wie z. B. Vollblut, welches durch seine Gesamtkonzeption, eine Verbindung von klassischem Produktdesign und Kommunikationsdesign, zu überzeugen vermag. Der Anwendungsprozess des komplizierten und sensiblen Extraktionsverfahrens wird in eine grafisch-formal anschauliche Gestaltungsebene übersetzt. Dem Entwurf gelingt es, die komplexen Vorgänge eines medizinischen Verfahrens anschaulich und für den Anwender vereinfacht abzubilden. Die Reduzierung des Gehäuses auf ein Erscheinungsbild der uns allen bekannten Infodisplays, hebt den dargestellten Prozessablauf hervor. Die notwendigen Arbeitsschritte werden essenziell visualisiert und Anwendungsfehler somit vermieden. Die Formgebung mit den relativ großen glatten Flächen ohne Versatz, ihren weit aufgezogenen Radien, dem weißen Gehäuse mit dem schwarzen übergeordneten Tableau, integriert sich nicht nur hervorragend in eine Laborumgebung. Vielmehr integriert die Formgebung auch wie selbstverständlich, das benötigte iPad, ohne ihre eigenständige Formensprache zu verlieren oder die des iPad's schlicht zu übernehmen. Darüber hinaus ermöglichen die formalen Eigenschaften ebenso die Einhaltung der hygienischen Standards. Die Jury würdigt diesen auf den Punkt gebrachten Entwurf diesmal nicht mit dem dritten, sondern mit dem ersten Preis in der Kategorie Produktdesign.



2. Preis

Kategorie Produktdesign

dotiert mit 5.000 Euro



C1-mini-LC

Design: corporate friend®, Kamenz

Hersteller: corporate friend®, Kamenz

Laudatio von Prof. Jan Vietze

Der C1-mini-LC-Strahler begeistert nicht nur als Einzelobjekt bei näherer Betrachtung, sondern überzeugt gerade auch im Einsatz als komplexes Beleuchtungssystem.

Der kleine LED-Strahler mit Anschluss an eine Miniatur-Stromschiene dient beispielsweise zur Ausleuchtung von Vitrinen im Bereich von Ausstellungen. Sein Leuchtenkopf hat einen Durchmesser von nur 14 mm und ist in alle erdenklichen Richtungen dreh- und schwenkbar. Die Befestigung über einen magnetischen Kontakt sorgt dafür, dass sich der C1 beliebig oft und frei auf der Schiene positionieren lässt. Und mit bis zu sechs verschiedenen Optiken ermöglicht er ein Maximum an Flexibilität bei minimalster Baugröße.

Die Jury begeisterte insbesondere die Detailqualität und technische Raffinesse, mit der die Funktionen des Produktes gestalterisch umgesetzt wurden. Konsequenter Minimalismus im Zusammenhang mit mechanischer Präzision und hoher Verarbeitungsqualität versprechen eine dauerhaft funktionierende Beziehung. Die beeindruckende Variabilität in unterschiedlichen Anwendungssituationen steht bei diesem Produkt ganz vorne im Programm. Allein die Positionierung der Lichtquellen auf der Magnetschiene ist äußerst anwenderfreundlich und überzeugt sofort von der Qualität des Produktes. Ein zurückhaltendes, unaufdringliches Design, sehr gut integrierte technische Details und eine auf das Wesentliche reduzierte Geometrie runden den Gesamteindruck schließlich überzeugend ab.



3. Preis

Kategorie Produktdesign

dotiert mit 1.500 Euro



Laser-Triangulationsensor optoNCDT 1320/1420

Design: Christoph Grüber & H-Design, Wolfgang Hartig, Dresden
Hersteller: MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Ortenburg

Laudatio von Sebastian Wolfram

Kompakt, genau, universell – präzise Laser-Wegmessung

Triangulation bedeutet Abstandsmessung durch Winkelberechnung. Unabhängig von Farbe und Helligkeit erfassen die Laser-Triangulationsensoren optoNCDT 1320 und optoNCDT 1420 Weg, Abstand und Position mit höchster Präzision auch auf kleinsten Objekten. Durch die kompakte Bauform und ihr geringes Gewicht ist ein Einsatz mit sehr hohen Beschleunigungen, wie zum Beispiel an Roboterarmen, möglich.

Die Jury ist von dem kleinen und auf den ersten Blick unscheinbaren Produkt beeindruckt. Einmal verbaut, ist es für den Nutzer kaum sichtbar und wurde dennoch mit höchster Sorgfalt und Detailgenauigkeit gestaltet.

Hier zeigt sich, welchen Stellenwert der Hersteller seinem Erzeugnis beimisst und es schafft, durch strategische Integration von Industriedesign im Entwicklungsprozess die Produktqualität enorm zu steigern.

Design wird gezielt eingesetzt, um wesentliche Produkteigenschaften herauszuarbeiten und dem Käufer eindeutig zu kommunizieren.

Die Jury würdigt besonders den Aufwand, der zur Steigerung der Produktqualität eingesetzt wurde und zeichnet die Laser-Triangulationsensoren mit dem dritten Preis in der Kategorie Produktdesign aus.



Steinmeyer
Microtrak

3. Preis

Kategorie Produktdesign

dotiert mit 1.500 Euro



Laserbohrkopf SLH200

Design: Dipl.-Ing. Markus Trappe, Newkon GmbH,
Moritzburg/OT Boxdorf

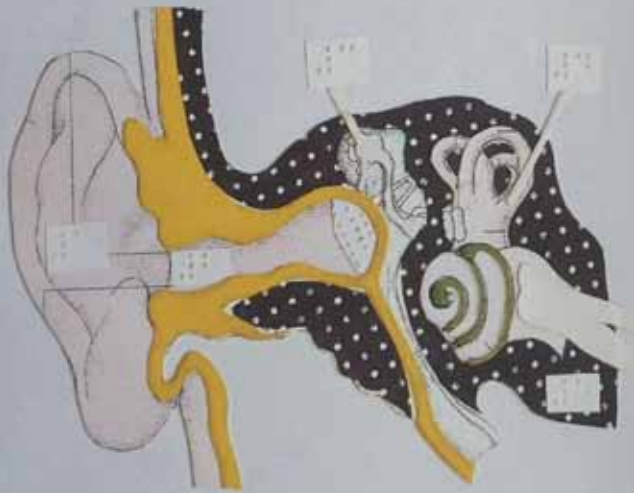
Hersteller: Steinmeyer Mechatronik GmbH, Dresden

Laudatio von Prof. Jan Vietze

Auch ein Laserbohrkopf sollte und darf etwas Aufmerksamkeit genießen. Ein markantes Erscheinungsbild hilft ihm, aus der Masse der Komponenten herauszustechen, und macht den Einsatz im Produktionsalltag für alle Beteiligten etwas interessanter. Zukunftsweisende Technologieträger wie er benötigen auch immer einen entsprechenden gestalterischen Ausdruck, um die innovative Lösung nach außen zu kommunizieren. Der Laserbohrkopf SLH200 ist eine hochspezialisierte Komponente – konzipiert zum Herstellen von Mikrobohrungen und Mikroschnitten in kleinsten Dimensionen und das bei einem Dauereinsatz im industriellen Umfeld. Er vereint viele technische Funktionen und bietet dem Anwender ausgesprochen vielfältige Einstellmöglichkeiten, um Bohrungen mit unterschiedlichen Geometrien realisieren zu können. Mikrolöcher in Stahl und Aluminium sind ebenso einfach möglich wie das Bohren in Keramik oder Silizium. Den neuen Bohrkopf zeichnen eine hohe Lebensdauer, Zuverlässigkeit, weitgehende Verschleißfreiheit und eine Materialbearbeitung in höchster Präzision aus.

Die Jury überzeugte vor allem der engagierte Einsatz gestalterischer Mittel bei diesem sehr technischen Investitionsgut, das auch stellvertretend für viele andere Produkte aus vergleichbaren Segmenten steht. Der Laserbohrkopf SLH200 ist durchgängig gestaltet und alle einzelnen Elemente wurden zu einem kompakten Korpus vereint. Das Potential und der Nutzen des Einsatzes von Industriedesign, auch im Sinne einer übergreifenden Produktsprache und eines hohen Wiedererkennungswertes, wird hier sehr deutlich. Der Einsatz von Licht als Gestaltungsmittel in Form eines markanten grafischen Elements ist für diesen Bereich der Fertigungstechnik neuartig und im Zusammenhang mit einer Darstellung von Funktionen auch wirklich sinnvoll und gelungen.

Anderssein



Anderssein

gehört

zur Welt

gehört

zur Welt



1. Preis

Kategorie Kommunikationsdesign

dotiert mit 7.500 Euro



Unmöglich. Aber machbar – Inklusion von sehbehinderten und blinden Schülern

Design: Antje Mönning, Leipzig

Laudatio von Hannah Bauhoff

Doppeltes Sehen von Bildern, Kontrastverlust bis hin zur vollständigen Erblindung. Ob altersbedingte Erkrankungen des Sehnervs oder Sehbehinderungen seit der Geburt an – allen Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung, muss dank Artikel 24 der UN-Behindertenrechtskonvention Zugang zu Bildung ermöglicht werden. Welche Formen und Varianten der Kommunikation dadurch nötig sind, erklärt Antje Mönning sehr anschaulich, persönlich, aber durchaus sachlich in ihrem Buch. Sie zeigt auf, welche Formen der Sehbehinderungen es gibt und welche Auswirkungen diese auf die Kommunikationsformen des Alltagslebens haben. Anhand von sofort nachvollziehbaren Beispielen zeigt sie pragmatische Lösungen wie die haptisch erfassbare Illustration eines Gehörgangs. Diese Kombination aus guter Buchgestaltung, nachvollziehbaren Inhalten und zukunftsweisenden Lösungen auf allen Ebenen der Kommunikation bekommt mit allen Stimmen der Jury den ersten Preis im Bereich Kommunikationsdesign.

Mit
Augenmaß
— Präzision

Die Weltkiste, nach dieser Anweisung über 10 Jahre in einem feuchten Klima zu verwenden, ist ein Verstoß gegen die Regeln der Technik. Die in Deutschland, von Holz aus, sind nicht zulässig, wie Holz aus Fichte und Tanne, sondern nur aus Buche. Die in Deutschland sind die wichtigsten Holzarten. Die in Deutschland sind die wichtigsten Holzarten. Die in Deutschland sind die wichtigsten Holzarten.



1. Preis

Kategorie Kommunikationsdesign

dotiert mit 7.500 Euro



Wendt & Kühn Erlebniswelt

Design: neongrau OHG + intolight
Marko Ritter/Marco Zichner/Conrad Schneider GbR,
Dresden

Auftraggeber: Wendt & Kühn, Grünhainichen

Laudatio von Linda Pense

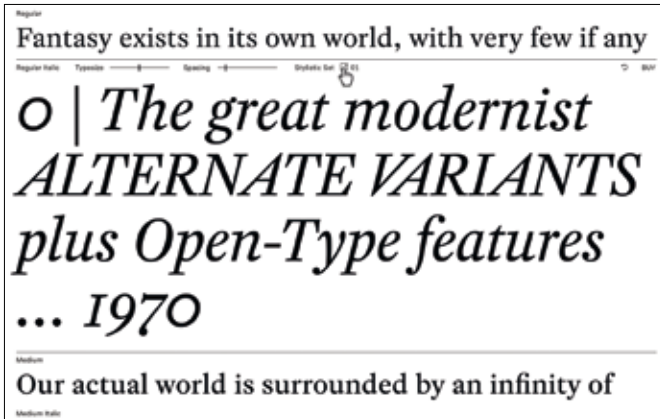
Die Inszenierung der Erlebniswelt Wendt & Kühn beeindruckt durch eine besondere formale und atmosphärische Stimmigkeit. Die Gesamtgestaltung vermittelt sowohl die technisch perfektionierte Anmutung der Wendt & Kühn-Figuren als auch den handwerklichen Fertigungsprozess im idyllischen Grünhainichen. Man hört Klänge einer Spieluhr, sieht kleine, im 100-jährigen Familienbetrieb gedrehte Holzfiguren in Pastellfarbe gekleidet, eingebettet in einer zurückhaltenden Raumgestaltung aus Möbeln mit hochwertigen und sanften Oberflächen sowie ruhigen Formen. Dazu gehören auch fein gestapelte Hölzer, Werkzeuge mit Gebrauchspatina und ein Musterschrank voller alter Figuren.

Diese empfindsame und zurückgenommene Präsentation harmonisiert einerseits sehr gut mit dem reduzierten Ausdruck der Figuren und befördert andererseits die Aufmerksamkeit für das sinnliche Nachvollziehen der handwerklichen Herstellungsschritte der Figuren. Prozesse des Drehens, Leimens und Tauchens werden durch Videos und Augmented Reality Installationen erlebbar gemacht. Inmitten der Ausstellung bemalt eine Malerin Figuren und erzählt Besuchern von ihrer Arbeit. Auf internationalem Niveau werden durch eine geschickt verbundene Vielfalt von Darstellung- und Vermittlungsangeboten handwerkliche Tradition, künstlerischer Anspruch und die technischen Möglichkeiten der Firma Wendt & Kühn Figuren zu einer in sich schlüssigen Anschauung gebracht.

3. Preis

Kategorie Kommunikationsdesign

dotiert mit 3.000 Euro



CAMELOT Typefaces – Webseite mit Typetester und vier Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosar

Design: Maurice Göldner, Katharina Köhler und
Wolfgang Schwärzler, CAMELOT Typefaces, Leipzig,
Auftraggeber: Camelot Typefaces, Leipzig

Laudatio von Linda Pense

Das erste „digitale“ Leipziger Schriftgestaltungsgeschäft Camelot (sie selbst nennen sich „Typefoundry“) ermöglicht auf der Website www.camelot-typefaces.com, die vier neu entwickelten Schriften Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosart, mittels einer intuitiv bedienbaren Oberfläche, in verschiedenen Schriftschnitten auszuprobieren.

In schlichtem Wechsel von weißer Schrift auf schwarzem und schwarzer Schrift auf weißem Grund lädt die Schriftplattform, deren Schriften auf den ersten Blick an das frühe 20. Jahrhundert erinnern und gleichzeitig zeitgemäß wirken, zu inspirierenden Kombinationen ein.

Dabei wird auch der unterschiedliche Charakter der vier Schriften erfahrbar, deren historische Bezüge vom 18. bis ins 20. Jahrhundert reichen. Zugleich gelingt es überzeugend, die gelungenen Adaptionen der Schriftentwürfe für heutige digitalisierte Verwendungsweisen anschaulich zu vermitteln. Dazu wurden die älteren Formensprachen, die noch handwerklichen Produktionsweisen der Schriftherstellung – wie der Schriftenmalerei, dem Stempelschnitt oder auch dem Guss von Lettern – entstammten, mit „schnittigen“, reduzierten, digitalen Mitteln interpretiert und so für heutige Einsatzgebiete in Print- und Screen-Gestaltung übertragen.

Die neu komponierten, in sich durchgehend stimmigen Formenklänge und die Klarheit des jeweils erzielten besonderen Ausdrucks der Schriften zeugen von feinem typografischen Gespür.

Anerkennung

Kategorie Kommunikationsdesign

dotiert mit 500 Euro



Curry & Co.

10 Jahre – Jubiläumskalender

Design: Susanne Meyer-Götz/Curry & Co. OHG, Dresden

Auftraggeber: Curry & Co. OHG, Dresden

Laudatio von Hannah Bauhoff

Sie gilt als eines der beliebtesten deutschen kulinarischen Nachkriegsgerichte und wird angeblich in Deutschland jährlich 800 Millionen Mal an Imbissständen oder in Betriebskantinen verkauft: die Currywurst. Gerade dieser Erfolg macht die mit Tomatenketchup und Curry überschüttete Brat- oder Brühwurst zu so einem lapidaren Alltagsprodukt. Dieses und eine spezielle Imbisskette geschmackvoll und appetitlich zu bewerben, ist eine Herausforderung – zumal es bereits seit den 1980ern einen Popsong, eine Novelle und seit 2011 eine Briefmarke mit der besagten Currywurst gibt. Dennoch ist es gelungen, ganz andere Aspekte dieses Gerichts herauszuarbeiten. Die Jury würdigt daher den Kalender samt crossmedialer Kampagne mit einer Anerkennung. Alle zwölf Motive versprechen nicht nur den kulinarischen, sondern auch einen geistig-humorvollen Genuss der Currywurst mit Niveau.

Anerkennung

Kategorie Kommunikationsdesign

dotiert mit 500 Euro



Cooler Flats

Design: Manix – Studio for Visual Communication, Plauen
Auftraggeber: Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH, Plauen

Laudatio von Judith Marthaler

Die Kampagne „Cooler Flats“ für das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Plauen, umgesetzt durch Manix – Studio für Visual Communication, ist ein hervorragendes Beispiel für zeitgemäße visuelle Gestaltung und zielgruppengerechte Ansprache im Branchensegment Wohnungsbau.

Agentur und Unternehmen ist es gelungen, eine starke Kampagne für die unworbene Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu entwickeln, und durch eine multikanalige Umsetzung zu gewährleisten, dass die junge Zielgruppe in ihren natürlichen analogen und digitalen Umfeldern erreicht wird.

Neben einer stringenten Deklaration von Gestaltung und Botschaften besonders in digitalen Kommunikationskanälen ist es dem Team darüber hinaus gelungen, real erlebbare Erlebniswelten in Wohnungen zu schaffen und dadurch einen echten Dialog zwischen Unternehmen und Zielgruppe zu ermöglichen.

Hervorzuheben ist außerdem, dass Plattformen für langfristigen und nachhaltigen Dialog mit der Zielgruppe aufgebaut wurden und sich das Unternehmen nicht ausschließlich über Wohnungsangebote positioniert, sondern durch Inspirationsangebote, Tips und Tricks die Rolle eines erreichbaren und sichtbaren Unterstützers einnimmt.

Die Kampagne „Cooler Flats“ ist ein Best Practice–Beispiel für das zielgruppengerechte Zusammenspiel von Design, Kommunikation, Kampagnenarchitektur und Ideen und verdient deshalb eine besondere Erwähnung und Auszeichnung.



eluvio



1. Preis

Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit 5.000 Euro



Eluvio – Kämpfe gegen die Fluten

Design: Anne Katharina Schulze, Dresden

Laudatio von Dr. Silke Claus

Kommt es zu einer Katastrophe, sind Menschen oft nicht gut vorbereitet. Insbesondere mit Naturkatastrophen beschäftigen wir uns erst, wenn sie da sind. Hier setzt das Gesellschaftsspiel „Eluvio – Kämpfe gegen die Fluten“ an. Es beleuchtet unser Verhalten im Ernstfall einer Hochwasserkatastrophe. Man könnte es auch als eine Art Trainingsspiel begreifen, das die unterschiedlichen Beteiligten des Szenarios (Opfer, Helfer, Politiker und auch Tiere) zusammenbringt. Letztendlich geht es darum, zusammen zu wirken und nicht gegeneinander. Eine gute Prise Humor trägt darüber hinaus zum Spielspaß bei wie z. B. der regelmäßige Blick auf die Karmaanzeige.

Die Jury überzeugt vor allem die Ernsthaftigkeit, mit der sich die Preisträgerin mit dem Thema auseinandersetzt. Die Komplexität der Situation wird facettenreich und gleichzeitig visuell ansprechend in ein Gesellschaftsspiel übersetzt. Dabei überzeugt die durchdachte Spielanlage ebenso wie die gekonnte Gestaltung im Detail. Ein Gesellschaftsspiel mag heute nicht mehr auf jeder Bestsellerliste stehen, jedoch schafft es immer noch, was anderen Freizeitbetätigungen nicht gelingt: Menschen zusammenzubringen. Die Jury würdigt die Arbeit mit dem ersten Preis.



NANOSCOPIX

2. Preis

Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit 3.000 Euro



Laborgerät für Mikroskopie bei Tieftemperaturen

Design: Tina Bobbe & Hauke Lerche, Dresden

Laudatio von Sebastian Wolfram

Markerfreie Diagnostik von Krankheitserregern mit der Cryo Micro Station

Mit der Cryo Micro Station, kurz CMS, können Untersuchungen im Bereich der Tieftemperatur-Floureszenzanalyse durchgeführt werden. So lassen sich beispielsweise Krankheitserreger diagnostizieren. Auch der Weg eines Stoffes innerhalb der Zelle kann markerfrei verfolgt werden. Im Gegensatz zu anderen Kryostaten ist die CMS unabhängig von einem Mikroskop und damit flexibel einsetzbar.

In der Kategorie Nachwuchsdesign möchte die Jury eine studentische Konzeptarbeit würdigen, welche zu einem herausragenden Produkt entwickelt werden kann. Tina Bobbe und Hauke Lerche haben gezeigt, dass sie ihr bei der Ausbildung erworbenes Wissen in der Praxis mit überzeugender Qualität anwenden können. Sie sind in der Lage, auch mit schwierigen technischen und produktspezifischen Anforderungen einen ausgezeichneten sowie ästhetischen Designentwurf mit einer hohen Produktreife zu erarbeiten. Wie durchdacht der Ansatz ist, zeigt sich auch darin, dass die CMS an alle gängigen Standardmikroskope angekoppelt werden kann. Die Verbindung einer hohen Funktionalität mit einem ergonomischen Design würdigt die Jury mit dem zweiten Preis der Kategorie Nachwuchsdesign.



3. Preis

Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit 1.500 Euro



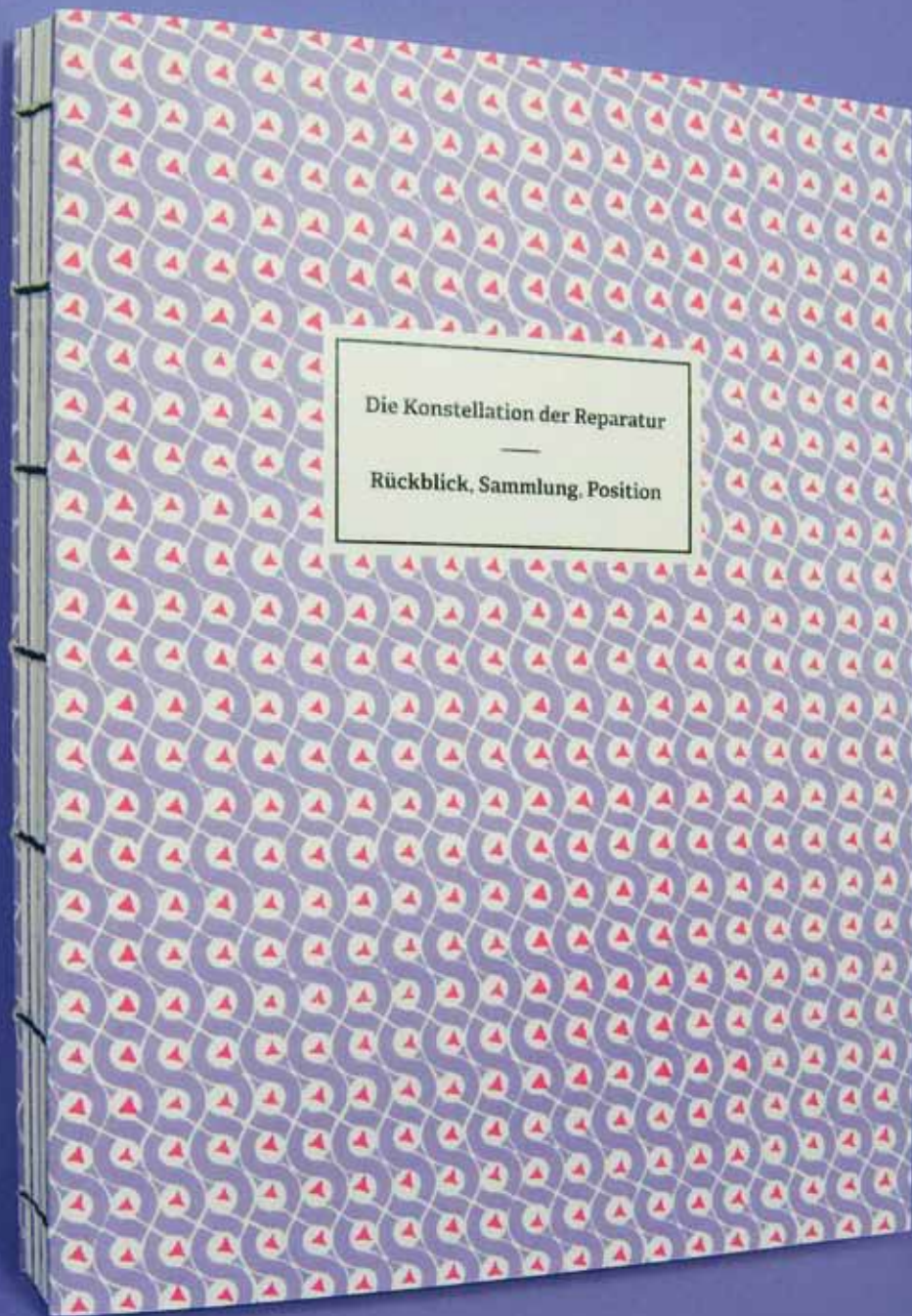
ALANT – Heilkräuter

Design: Jane Kunath, Dresden

Laudatio von Prof. Sebastian Feucht

Jane Kunath hat sich in ihrer Masterarbeit der Aufbereitung von altem, wertvollem Wissen mit modernsten Mitteln gewidmet. Mit ALANT kreiert sie ein umfassendes Markenerlebnis rund um das Thema Heilkräuter. Die verschiedenen Aspekte wie Anwendung, Herstellung, Verkauf und Wirkung werden in Form einer Heilkräuter-App strukturiert aufbereitet und zeitgemäß vermittelt. Die Marke ALANT – deren Name wohl trefflich aus der Bezeichnung einer bereits in der Antike verwendeten Heilpflanze entlehnt ist – wird in Form eines Ladenkonzeptes mitsamt Verpackungs- und Inneneinrichtungsdesign weitergedacht.

Die Arbeit überzeugte die Jury insbesondere durch die vielschichtige Wissensvermittlung, die durch den Einsatz unterschiedlicher Medien, in Kombination mit einer sachlich übersichtlich und ausgesprochen ästhetischen Darstellung im modernen Design erreicht wird. Die oftmals mit esoterischem, nebulösem Wunschdenken negativ konnotierte Thematik der Heilkräuter wird so ansprechend aufbereitet, dass sie eine Chance hat, in unserem von der Schulmedizin geprägtem Gesundheitssystem einen adäquaten Platz einzunehmen.



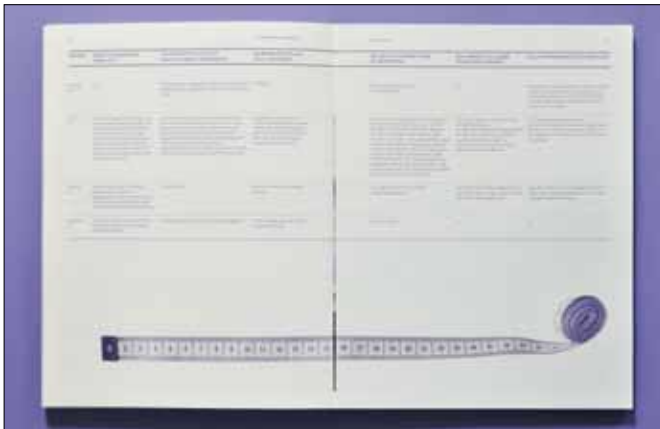
Die Konstellation der Reparatur

—
Rückblick, Sammlung, Position

3. Preis

Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit 1.500 Euro



Die Konstellation der Reparatur – Rückblick, Sammlung, Position

Design: Sara Reuter, Dresden

Laudatio von Dr. Silke Claus

Im Zentrum der Arbeit von Sara Reuter steht die Hinterfragung unseres Verhältnisses zu den Dingen unseres Alltags, den Konsumgütern. Viele Alltagsdinge sind heute als kurzlebige Wegwerfartikel geplant und gestaltet. Funktioniert etwas nicht mehr, hat es einen Defekt oder sieht es nicht mehr wie neu aus, wird es weggeworfen und ersetzt. Die Fragen von Sara Reuter fangen genau da an, wo das Gegenteil passiert: Ein Gegenstand wird repariert. Warum tun wir das? Warum diese Mühe, wenn es doch häufig günstiger ist, etwas zu ersetzen? Welche tiefere Bedeutung haben die Dinge für uns und welche Wertvorstellungen treiben uns dabei an? Wie haben sich diese Wertvorstellungen in den letzten 100 Jahren verändert?

Die Jury würdigt das Buch „Die Konstellation der Reparatur – Rückblick, Sammlung, Position“ mit dem dritten Preis, da es sich mit einem zentralen Phänomen unserer Konsumgesellschaft befasst und dieses aus vielerlei Perspektiven gekonnt beleuchtet und kritisch hinterfragt. Angesichts endlicher Ressourcen der Erde ist ein bewussterer, respektvoller Umgang mit den Alltagsgegenständen von höchster Bedeutung. Gleichzeitig ist das Buch konsistent zum Thema gestaltet und ästhetisch anspruchsvoll umgesetzt. Text und Bild werden geschickt assoziativ miteinander in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus wurde umfassend recherchiert. Das Buch basiert auf Beobachtungen, Gesprächen und eigener Erfahrung mit dem Reparieren.



Dresden · Chemnitz · Jena · Potsdam

asti
service. technik. innovation.

Der größte Apple Händler Ostdeutschlands.



Apple Premium Reseller



Apple Service Techniker



Software-Entwicklung



IT-Kompetenzzentrum



Anerkennung

Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit 500 Euro



2ge

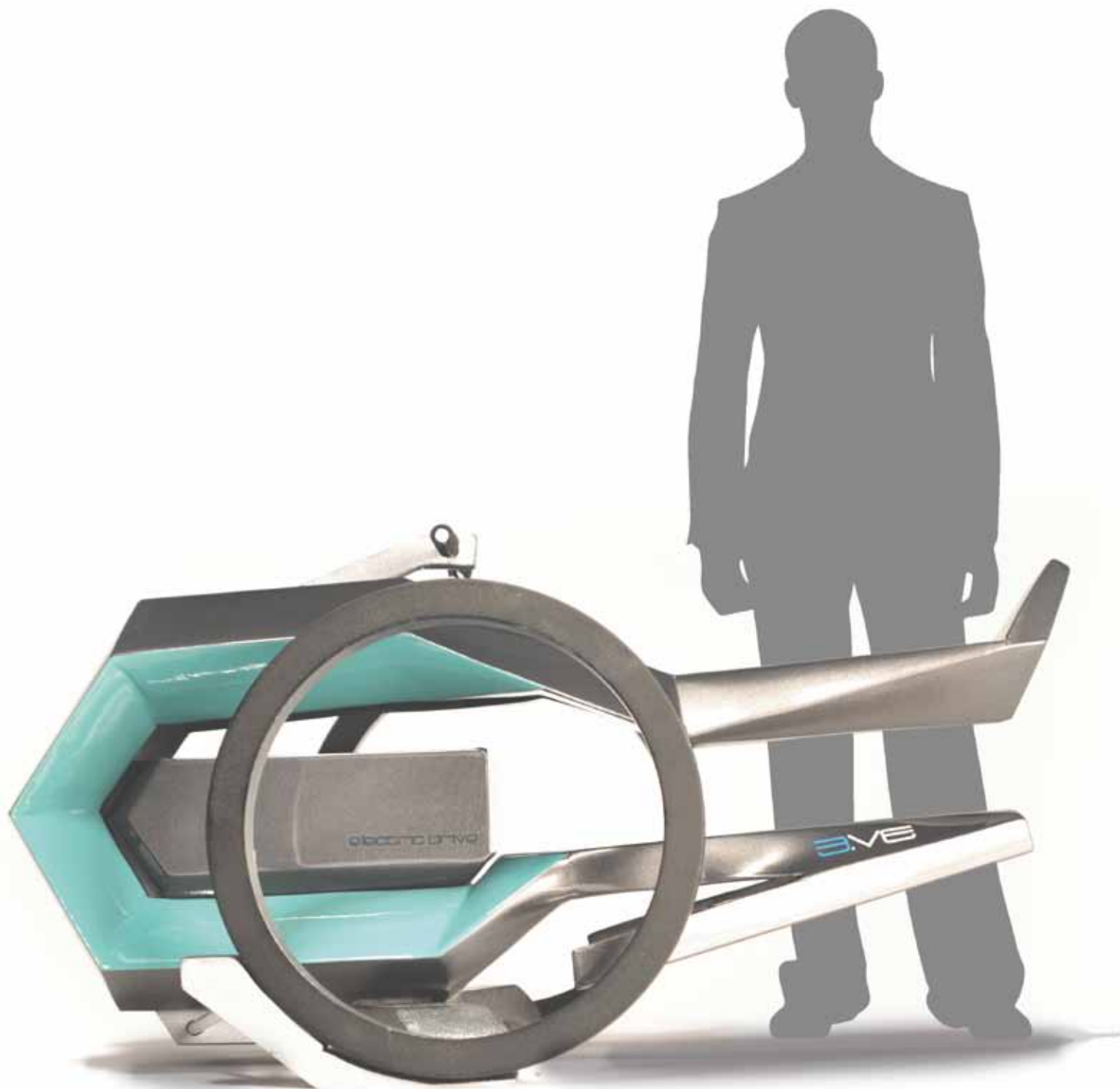
Design: Markus Weber, Schneeberg

Laudatio von Thomas Schneider

In dieser Laudatio möchte ich auf ein paar „Bauernweisheiten“ des Designs zurückgreifen, da der Entwurf genau diese verkörpert und erweitert.

Wir alle kennen den Leitspruch des sogenannten guten Designs: „Form folgt der Funktion.“ In diesem Entwurf ist dieser Leitsatz sogar umkehrbar, denn die „Funktion folgt der Form“. Beide Begriffe gehen hier eine Symbiose ein. Das aus lediglich zwei Grundelementen bestehende Regalsystem überzeugte die Jury durch sein konsequent angewendetes Konzept des „Weniger ist mehr“. Form und Funktion mit „so wenig“, so präzise, so reduziert zu vereinigen, ist häufig schwieriger als bei deutlich aufwendigeren Objekten. Durch Verschieben der vertikalen Elemente zueinander und einer dazu passenden Aussparung in den Regalböden wird eine höchst effektive formschlüssige Verbindung geschaffen. Das Ergebnis ist ein Mobiliar, welches sich ganz nach seinen eigenen Prinzipien zurücknimmt und in seiner Offenheit jeder Einrichtungssituation anpasst.

In diesem Sinne bleibt nun der Jury nur übrig, sich ebenso kurz und knapp zu fassen und ihre Anerkennung im Nachwuchsdesign an Markus Weber zu verleihen. Wir wünschen ihm, weiterhin solch clevere Designlösungen zu finden und mit derselben Klarheit umsetzen zu können.



Sonderpreis

Kategorie Nachwuchsdesign

ausgezeichnet mit einem Praktikum bei der Curt Bauer GmbH



E.VE – Entwurf eines Quads auf Elektroantrieb für Mobilität im urbanen Raum

Design: Philipp J. W. Träupmann, Dresden

Laudatio von Dr. Silke Claus

Obgleich der Begriff des Quads, also eines vierrädrigen Fahrzeugs, für das hier vorgestellte Modell nicht zutreffend ist, honoriert die Jury die vielversprechende Übertragung des Segway-Prinzips auf einen neuen Fahrzeugtyp. Vergleichbar einem Motorrad, sitzt der Fahrer und steuert ein auf zwei nebeneinander stehenden Rädern basierendes Elektrocar durch Gewichtsverlagerung. So soll eine innovative Art der Fortbewegung entstehen, bei der der Elektrizitätsakku, als das zentrale Element, gleichzeitig als Schwerpunkt des Fahrzeugs dient. Geplant ist, dass das Fahrzeug sich mit dem Fahrer um bis zu 10 Grad in die Kurve neigen kann, wobei die Räder im rechten Winkel zur Straße stehen.

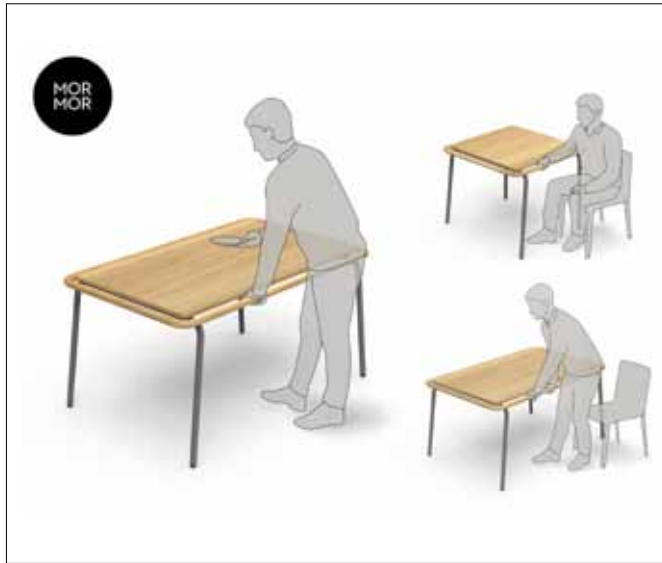
Die Jury begrüßt neben dem umweltverträglichen Antrieb auch den Gedanken der Steuerung des Fahrzeugs per App, zum Beispiel zum Starten oder Sperren. Eine Handy- oder Tablet-Anbindung als Tachometer ist ebenfalls vorgesehen. Das futuristisch anmutende Design erscheint der Jury hingegen als nicht zeitgemäß und mit Problemen in der Herstellung behaftet. Hier besteht Überarbeitungsbedarf.



1. Preis

Sonderpreis Soziales Design

dotiert mit 1.500 Euro



Greiftisch HALT

Design: etage8 GmbH, Leipzig

Hersteller: etage8 GmbH, Leipzig

Laudatio von Prof. Sebastian Feucht

Etwa ein Drittel der über 65-jährigen, eigenständig lebenden Personen stürzen einmal pro Jahr, bei älteren Menschen sind es sogar deutlich mehr Stürze. Der Greiftisch HALT kann dem Einhalt bieten. Mit einer einfachen Adaption am Tisch, durch einen Handlauf, kann ein oft folgenschwerer Sturz verhindert werden. Die Innovation ist simpel, jedoch mit großer Wirkung und gibt älteren Menschen mehr Sicherheit und Selbstständigkeit.

Die Jury war vor allem von der gestalterischen Umsetzung jenseits von Krankenhaus- und Pflegeheimästhetik überzeugt.

Das angedachte Potenzial, für alle Altersstufen sinnhafte Add-ons an der Haltestange zu befestigen, wird mit Spannung erwartet. Dadurch schafft der Greiftisch HALT nicht nur für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung eine sichere Wohnumgebung, sondern auch für Kinder. Durch spielerische oder therapeutische Möglichkeiten wird er zum Universal-Design-Paradebeispiel.



VIBRATION

TOUCHPAD

BRaille - ULTRASCHALLDISPLAY



TONAUSGABE UND -AUFNAHME



BLUETOOTH - SCHNITTSTELLE

Datenaustausch mit Hilfe der
mycane Smartphone - Applikation

2. Preis Sonderpreis Soziales Design

Sonderpreis Kategorie Nachwuchsdesign

dotiert mit einem iPad und einem Praktikum bei der T-Systems Multimedia Solutions GmbH



mycane | Mensch im Fokus Blindenstock 2.0

Design: Julia Galefske, Dresden

Laudatio von Thomas Schneider

Der Begriff des Social Designs ist genauso vielfältig, wie die Gesellschaft, in der wir uns bewegen. In diesem Sinne hat Julia Galefske uns veranschaulicht, wie das Produktdesign Antworten auf soziale Fragestellungen liefern kann.

In einer auf Mobilität und Kommunikation ausgerichteten Gesellschaft, welche vermehrt auf die rein visuelle Vermittlung von Inhalten setzt, vergessen wir nur zu gern, dass es auch Menschen in unserer Mitte gibt, welchen diese visuellen Angebote aufgrund einer Sehschwäche oder Erblindung verwehrt bleiben. Das Smartphone vereinigt mittlerweile unzählige Produkte durch Apps und ersetzt deren Bedienung durch rein visuelle Kommunikationselemente auf einem Touchdisplay, wodurch ihnen jede haptische Erfahrbarkeit genommen wird. Hier setzt Julia Galefskes Entwurf an und schafft eine Verbindung beider Welten, die der virtuellen mit der realen Lebenswelt eines Sehbehinderten und macht stark visuell ausgerichtete Angebote bzw. Produkte für sie nutzbar und ermöglicht im wahrsten Sinne neue Wege für Ihre Mobilität. Der Entwurf schafft die Verbindung eines Blindenstocks mit einem Smartphone. Informationen der Orientierungsdienste aber auch der Kommunikationsdienste werden erfühlbar an die Finger des Nutzers weitergeleitet.

Dieser Entwurf zeigt auf, wie der Mehrwert einer guten Gestaltung erfahrbar und durch Design die Errungenschaften unserer digitalen Welt auch für ansonsten benachteiligte Mitmenschen bereitgestellt werden können. In diesem Sinne würdigt die Jury den Entwurf mit dem zweiten Preis im Sozialem Design sowie dem Sonderpreis Nachwuchsdesign.

A young woman with blonde hair tied up, wearing a dark grey hoodie and blue jeans, is sitting on a wooden stool in a workshop. She is smiling and sanding a light-colored wooden board. The workshop has wooden workbenches, a water bottle, and various tools. In the top right corner, there is a red rounded rectangle containing the text 'DESIGN for CHANGE' in white and green.

DESIGN *for*
CHANGE

3. Preis

Sonderpreis Soziales Design

dotiert mit einem Produktpreiskorb der Curt Bauer GmbH im Wert von 600 Euro



Design for Change – Germany

Design: Annett Löser, Dresden

Hersteller: studio heyho! GbR, Dresden

Laudatio von Hannah Bauhoff

Wie kann sinnvoll, nachhaltig und anschaulich Gestaltungs- und Designkompetenz an Kinder und Jugendliche vermittelt werden? An dieser Frage arbeiten sich seit Jahrzehnten Schulen, Institutionen und Stiftungen ab. Das Programm „Design for Change“, mit dem die jungen Menschen die Dimensionen des Designs erfassen und reflektieren können – um dann mit den Methoden des Designthinking ihre eigene Gestaltungskompetenz alltagsnah anwenden können, überzeugt. Die Jury honoriert das Engagement des Dresdner Design Studio Heyho, das seit 2014 offizieller Partner „Design for Change“ unterstützt und Design mittels Workshops verbreitet.

Die Nominierungen für den Sächsischen Staatspreis für Design 2016

Nominierungen

Kategorie Produktdesign



C1-mini-LC

Design: corporate friends®, Kamenz
Hersteller: corporate friends®, Kamenz

Der LED-Strahler C1-mini-LC wurde speziell für die Beleuchtung von Vitrinen mit engen Platzverhältnissen, bei größtmöglicher Minimierung des Beleuchtungskörpers entwickelt. Möglich wurde die Miniaturisierung erst durch den Einsatz modernster elektronischer Bauelemente und einer hocheffizienten und lichtstarken LED mit den derzeit bestmöglichen Farbwiedergabewerten, wie sie für eine hochwertige museale Beleuchtung ausschlaggebend sind. Sein Leuchtenkopf hat nur 14 mm Durchmesser. Er ist um 360° drehbar, um 90° schwenkbar und lässt sich beliebig oft und frei auf der Schiene positionieren. Mit bis zu sechs verschiedenen Optiken, einem CRI von Typ 95 und einem Lichtstrom von Typ 90 lm/W ermöglicht er ein Maximum an Flexibilität bei minimalster Baugröße. Der Anschluss erfolgt über eine 12 – 24 V/DC Miniatur-Stromschiene mit magnetischem Kontakt.



CELLina®

Design: Jens Kaschlik,
formfreun.de Produktentwicklung GmbH, Berlin
Hersteller: Cell.Copedia, Leipzig

CELLina® ist ein vollautomatisches Standgerät zur Selektion von Zellen und Proteinen aus einer Suspension wie z. B. Vollblut. Die zugrundeliegende Selektionstechnologie greift den wachsenden Bedarf an spezifischen Zellen und Proteinen für die Entwicklung neuartiger Therapien auf. Insbesondere bei der Erforschung neuartiger Krebstherapien, die auf modifizierten körpereigenen oder spenderbasierten Zellen beruhen, sind Unternehmen und Institute mit der Herausforderung konfrontiert, reine und authentische Zellen bereitzustellen, denen keine Selektionschemikalien mehr anhaften. CELLina® ist ein schlichtes, elegantes Gerät, das diese Selektionsmethode optimal und vollautomatisch umsetzt. Der Selektionsprozess erfolgt mit Hilfe eines geschlossenen Schlauchsystems, das in Beuteln alle erforderlichen Reagenzien vorhält und aus zwei Säulen besteht.



DSU 300 – Sublimation Purification System

Design: Frank Drechsel, Dresden
 Hersteller: CreaPhys GmbH, Dresden

Die DSU 300 ist eine Anlage zur Aufreinigung molekularer Substanzen für die Opto-Elektronik, Feinchemie und Pharmazie. Die zentrale Innovation der von CreaPhys entwickelten QUANTIpure®-Technologie besteht in einem vertikalen auf Edelstahl basierenden Prozessdesign. Die robuste und haltbare Ausführung unterstreicht die Eigenschaft der DSU 300 als langlebige „Sorglos-Anlage“. Durch eine vollautomatische in-situ Prozesskontrolle wird eine hohe Prozesssicherheit und gleichbleibende Produktqualität garantiert. Die DSU 300 mit ihrer QUANTIpure®-Technologie ist das Resultat der mehr als 15-jährigen Erfahrung der CreaPhys GmbH in der Aufreinigung molekularer organischer Substanzen ein stolzes Stück des High-tech-Standorts Dresden. Das Anlagenkonzept ist damit erheblich effizienter und kompakter als Anlagen vergleichbarer Kapazität.



Laser-Triangulationssensor optoNCDT 1320/1420

Design: Christoph Grüber & Wolfgang Hartig, Dresden
 Hersteller: MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Ortenburg

Die Laser-Triangulationssensoren erfassen Weg, Abstand und Position mit höchster Präzision. In der Messtechnik projiziert der Sensor einen Laserpunkt auf das Messobjekt. Das dort reflektierte Licht trifft, abhängig von der Entfernung, unter einem bestimmten Winkel auf ein Empfangselement. Durch die Position des Lichtpunktes auf dem Empfangselement und aus der Distanz von Sender zum Empfangselement wird der Abstand zum Messobjekt im Sensor berechnet. Die Gestaltung der Sensoren ist ganz auf die rauen Bedingungen in der Industrie abgestimmt. Eine innovative Beschichtung schützt den Sensor gegen aggressive Medien und bietet zudem ideale optische Eigenschaften mit einer hohen Lichtabsorption. Die sehr kompakte Bauform mit integriertem Controller, geringem Gewicht und miniaturisiertem Kabelabgang ermöglicht es, auch in beengten Bauräumen zu messen.

Nominierungen

Kategorie Produktdesign



Laserbohrkopf SLH200

Design: Newkon GmbH/
Dipl.-Ing. Markus Trappe, Moritzburg/OT Boxdorf
Hersteller: Steinmeyer Mechatronik GmbH, Dresden

Der SLH200 ist eine Komponente für eine Laseranlage zum Herstellen von Mikrobohrungen und Mikroschnitten in kleinsten Dimensionen bis zu einer Untergrenze von 60 µm. Dabei wird der Laserstrahl derart manipuliert, dass der Strahl während des Prozesses beliebig schräg gestellt und parallel versetzt wird. Durch die Rotationsbewegung im System führt der Strahl eine Taumelbewegung aus, wo durch Hinterschnitte nach hinten geöffnete Bohrungen (Öffnung in der Bearbeitungsrichtung abgewandten Seite) erzeugt werden können. Anwendungen für den SLH200 liegen z. B. in der Textilindustrie (Spinn Düsen) bzw. Herstellen von feinmechanischen Komponenten mit exakt geraden Schnittkanten.



Mellow Drive – kleinste E-Mobilitylösung für die Fortbewegung im urbanen Raum

Design: Christoph Philipp Schreiber, Andi Kern, Dresden
Hersteller: Mellow Boards GmbH, TQ Systems GmbH, Hamburg

Der Mellow Drive ist eines der ersten erfolgreich finanzierten deutschen Kickstarterprojekte. Seit 2014, in ersten Schritten entwickelt, bildet es heute die kleinste serienreife Antriebseinheit der Welt und bietet dem Großstadtnomaden die verkehrsunabhängige Fortbewegung. Der vollintegrierte Antrieb in den Rollen und der im ultraleichten schützenden Magnesiumrahmen eingelassene austauschbare Akku lassen den Fahrer mit einem beliebigen Skatedeck 15 km und bis zu 40 km/h schnell durch den Großstadtdschungel surfen. Durch die Verwendung des Schraubbraster aus sechs Anschraubpunkten kann das System innerhalb kürzester Zeit auf alle handelsüblichen Skatedecks geschraubt werden. Die Gesamtheit des Systems formt kein solitäres Produkt, sondern ist die Grundlage einer Markenwelt für das deutsche Hardware-Startup mit dem Namen Mellow.



SILHOUETTE

Design: unoferrum/Sven Deutloff & Clemens Haufe & Michael Schmittziel, Dresden

Hersteller: unoferrum UG, Dresden

SILHOUETTE von unoferrum ist eine moderne Interpretation der klassischen Weihnachtskrippe. Auf einer halbrunden Vollholzplatte können dank eingelassener Nuten, verschiedene Figuren aus ferritischem Edelstahl variabel platziert und illuminiert werden. Der Clou: Ist die Weihnachtszeit vorbei, lassen sich die Figuren platzsparend auf der Unterseite der Holzplatte aufbewahren. Sie haften dort perfekt auf ihren magnetischen Silhouetten. Auf diese Weise hat alles seinen Platz und kein Teil kann verloren gehen. Die kompakte Holzplatte kann dann zusätzlich als Präsentationsfläche für Postkarten und Fotos genutzt werden. Die Ensembles sind in drei verschiedenen Größen mit jeweils zwei Motiven erhältlich. Bei den Holzarten stehen Eiche, Nussbaum und Ahorn zur Wahl.



Solarwatt MyReserve

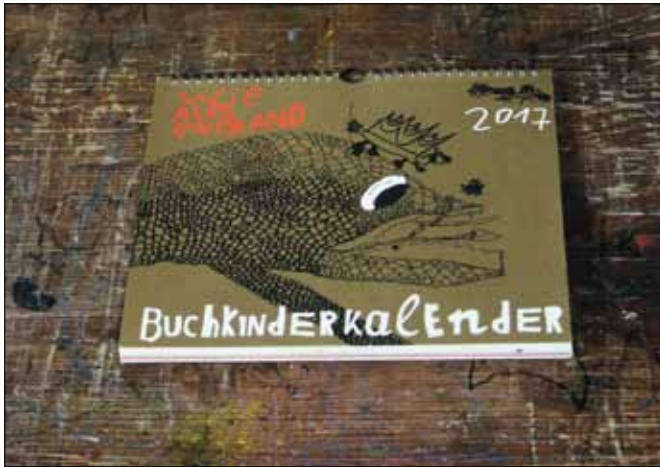
Design: neongrau OHG + build up design, Dresden

Hersteller: Solarwatt, Dresden

Der Solarwatt MyReserve ist ein Stromspeichersystem. Der funktionelle Höhepunkt ist eine Funktionseinheit, welche einen Speicher und einen Wechselrichter miteinander kombiniert. Die Kombination ermöglicht die Reduktion von Bauteilen zur Installation einer Solaranlage mit Speichersystem, so dass der Solarwatt MyReserve schnell und einfach durch einen Monteur installiert werden kann. Bei der Gestaltung wurde das LFI (Long Fiber Injection) Verfahren ausgewählt, um einen leichten Korpus aus Kunststoff zu erhalten. Der Vorteil liegt in dem hohen Freiheitsgrad der plastischen Ausformung und der variablen Materialstärke im Kunststoff, so dass konstruktive Elemente im Basismaterial umgesetzt werden konnten. Das Öffnen des Gerätes ist als sicherheitstechnische Anforderung an die Funktion des Hauptschalters gebunden.

Nominierungen

Kategorie Kommunikationsdesign

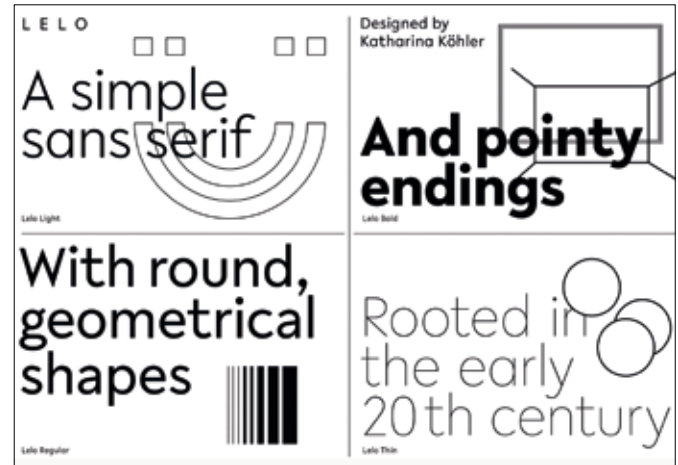


BuchkinderKalender 2017

Design: Buchkinder Leipzig e. V., Leipzig

Hersteller: Buchkinder Leipzig e. V., Leipzig

Kinder besitzen die Fähigkeit, in spielerischen Alltagssituationen bedeutende und wahrhaftige Momente zu erleben. Sie haben ihre eigene Sicht auf diese Welt. Der BuchkinderKalender 2017 enthält eine Sammlung ausgewählter Texte und Bilder von Kindern, die in den Druck- und Schreibwerkstätten im Leipziger Osten, im BuchKindergarten und mit der Leipziger Nachbarschaftsschule entstanden sind. Mit dem Buchkinderwandkalender verlassen die Geschichten der Kinder den Raum ihrer Entstehung und inspirieren über die Wohnzimmer und Küchen der vielen Haushalte – nicht nur, aber auch – die große Welt der Erwachsenen. Der Wandkalender ist durch seine Konstruktion wahlweise als Schmuck- oder auch als Nutzkalender konzipiert. Der Vertrieb des Kalenders erfolgt im gesamten deutschsprachigen Raum. Verwendet wird ein zertifiziertes Naturpapier, dessen Oberflächen unbeschichtet und nicht veredelt ist.



CAMELOT Typefaces – Webseite mit Typetester und vier Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosart

Design: Maurice Göldner, Katharina Köhler und Wolfgang Schwärzler, CAMELOT Typefaces, Leipzig

Hersteller: Camelot Typefaces, Leipzig

Camelot Typefaces ist eine unabhängige Type Foundry (Schriftverlag) aus Leipzig. Im Juni 2016 veröffentlichte Camelot mit dem Release der Webseite www.camelot-typefaces.com vier von den Gründer/-innen gestaltete Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosart. Die mit neuesten Webtechnologien von Camelot konzipierte Webseite ermöglicht es, dass die Schriften in einem Typetester online getestet und lizenziert werden können. Die vier veröffentlichten Schriften sind bereits regional und international in Anwendung, so z. B. in der Gestaltung der Jubiläumsausstellung zu Johann Sebastian Bach und Max Reger im Bach-Museum Leipzig, als Schrift für das Erscheinungsbild des Quartier 21 in Wien sowie aktuell für eine Ausstellung in Houston, USA.



Cooler Flats

Design: Manicx - Studio for Visual Communication, Plauen
 Hersteller: Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH, Plauen

Cooler Flats ist eine junge innovative Kampagne des kommunalen Wohnungsunternehmens der Stadt Plauen. Durch den Einsatz von bisher branchenunüblichen Kommunikationswegen und einer stylischen und authentischen Bilderwelt gelingt es, das traditionell-konservative Image der WbG aufzubrechen, um die umkämpfte Zielgruppe junger Wohnungssuchender zu erreichen und auch zu überzeugen. Mit Cooler Flats hat sich die WbG nicht nur ein schickes Label für junges Wohnen geschaffen, das die Vermietung unterstützen soll, es ist auch ein Aushängeschild für die der Unternehmensphilosophie immanente soziale Verantwortung und langfristig nachhaltige Zukunftsorientierung. Die Hinwendung zu jungen Mietern und deren Lifestyle fördert dabei ganz entscheidend das Miteinander der Generationen, gute Nachbarschaften und nicht zuletzt auch die Entwicklung des innerstädtischen Lebensgefühls.



Curry & Co. 10 Jahre – Jubiläumskalender – mit der Wahl zur ersten Wurstprinzessin/ zum ersten Wurstprinzen

Design: Susanne Meyer-Götz/Curry & Co., Dresden
 Hersteller: Curry & Co.OHG, Dresden

Die Frage ist ja, was man als Marketing für eine Currywurst-Imbisskette alles so machen kann. Immer sind neue Ideen gefragt, die auch von der Presse wahrgenommen werden. Es entstand folgende Idee: Curry & Co. hat in seiner eigenen Fernsehshow „Nachtschicht“ bei Dresden Fernsehen anlässlich des großen 10-jährigen Jubiläums von Curry & Co. 2016 den „Wurstprinzen“ oder die „Wurstprinzessin“ gesucht und gefunden! Aus dieser Idee ist ein wundervoller Kalender in Zusammenarbeit mit den beiden Fotografen Claudia Jacquemin und Michael Schmidt entstanden. 12 Motive aus bekannten Film- und Kunstaufnahmen wurden passend zum Thema Currywurst und Pommes nachgestellt. Daraus entstanden kreative und frische Ideen, die dem Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Der Kalender erfreut damit Tag für Tag viele Wurst- und Pommesliebhaber.

Nominierungen

Kategorie Kommunikationsdesign



Imagefilm zur Saatgutbehandlung mit Elektronen

Design: Alexander Schulz, DIE FILMAGENTUR
F. Schmidt/A. Schulz GbR, Dresden, Dresden
Hersteller: EVONTA-Service, Radeberg

Produziert wurde ein emotionaler Produktfilm für EVONTA: Die e-ventus®-Saatgutbeizung ist eine neue effektive Methode zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten. Vor der Aussaat wird das Saatgut wie bisher sorgfältig gereinigt und danach im e-ventus®-Verfahren hochwirksam von allen anhaftenden Krankheitskeimen befreit. Das Prinzip beruht auf der Wirkung niederenergetischer Elektronen. Es werden keine chemischen Wirkstoffe eingesetzt. Der Film selbst bietet dabei viele visuelle und akustische Extras, um den Zuschauer so einen hochwertigen Eindruck vermitteln. Natürlich benötigt diese Vorgehensweise eine intensive Konzeptionsphase, die Produktion mit Zeitlupenaufnahmen, einen umfangreichen, mehrtägiger Filmdreh an vielen Locations, eine digitale CAD-Animation, eine eigens komponierten Musik, sorgfältige Farbkorrekturen und einen professionell eingesprochener Sprechertext.



„Mikrochip-ABC – Spannende Welt der Mikroelektronik“

Design: Arne Rein-3D Interaction Technologies UG, Dresden
Hersteller: 3D Infotainment Technologies, Dresden

Das „Mikrochip-ABC“ gibt auf mehr als 350 Seiten einen umfassenden Überblick über die Mikroelektronik als Schlüsseltechnologie. Es ist ein Wissensbuch, das mit einer guten Mischung aus detailreicher Technologiedarstellung und lebendiger Berufs- und Brancheninformation vor allem Kinder und Jugendliche für die Technologien von morgen begeistern will. Die Autoren des Buches arbeiten die Bedeutung und Funktion der Mikroelektronik in der Technik und im Alltag heraus, vermitteln Basis-Wissen über Halbleiter, Transistoren, Mikrochips und integrierte Schaltkreise, stellen die wichtigsten Anwendungsgebiete der Mikroelektronik vor und zeigen an einem praktischen Beispiel, wie Ingenieure elektronische Geräte entwickeln. Aufwendige Infografiken erleichtern auf vielen Seiten das Verständnis und machen das Buch zu einem Augenschmaus.



Pack Dein Studium

Design: pingundpong* Mission Sehkultur, Kühne & Wandslebe
Designerpartnerschaft, Dresden

Hersteller: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, im Auftrag
des: Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und
Kunst, Dresden

Um junge schlaue und strebsame Menschen nach Sachsen zu locken, gab die TMGS eine neue Auflage des Image-Buches „Pack Dein Studium“ bei uns in Auftrag. Zentrale Idee dieses schönen Druckwerks im Umzugskarton-Design ist es, studentische Erfolgsgeschichten auch optisch gewinnen zu lassen.



staged DESIGNSHOW/AWARD 2016

Design: Paulsberg OHG/Mark Offermann, Dresden
Hersteller: Messe Dresden GmbH

Die staged Designshow ist eine grenzüberschreitende Veranstaltung in Dresden für Nachwuchsdesigner aus Deutschland, Tschechien und Polen. Zielsetzung ist die Unterstützung von Nachwuchsdesignern der drei Länder, die Vernetzung von Wissenschaft und Design sowie die Weiterbildung und Förderung. Die staged Designshow hat es geschafft, 40 junge Nachwuchsdesigner aus insgesamt 22 Städten in Deutschland, Tschechien und Polen nach Dresden zu holen, ihre Arbeiten zu kuratieren, vor über 11.000 Besuchern zu präsentieren, mit ihnen gemeinsam auf der Veranstaltung live neue Produktideen zu entwickeln und im Anschluss mit den Siegern des Designwettbewerbs auf eine Wanderausstellung durch Prag, Usti und Zlin zu gehen und damit das Thema grenzüberschreitend und überregional zu kommunizieren.

Nominierungen

Kategorie Kommunikationsdesign



Unmöglich. Aber machbar – Inklusion von sehbehinderten und blinden Schülern

Design: Antje Mönning, Leipzig

„Unmöglich. Aber machbar“ soll sensibilisieren und auch durch seine besondere Gestaltung eine Tür öffnen – um zu fühlen, zu erfahren und zu verstehen. Es ist ein Buch über das Nicht-Sehen und Inklusion in der Schule, welches Faktenwissen mit Geschichten von Personen mit und ohne visueller Einschränkung verwebt, die in vielfältiger Form mit dem allgegenwärtigen Thema „Inklusion“ in Verbindung stehen. Es soll einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten. Die Autorin nimmt den Leser mit auf eine Reise, die Fragen beantwortet und neue stellt, Perspektivenwechsel anregt und die eigene Vorstellung von „normal“ hinterfragt. Erst wenn wir um die Dinge wissen, können wir unsere Umwelt nachhaltig positiv verändern.



Wendt & Kühn Erlebniswelt

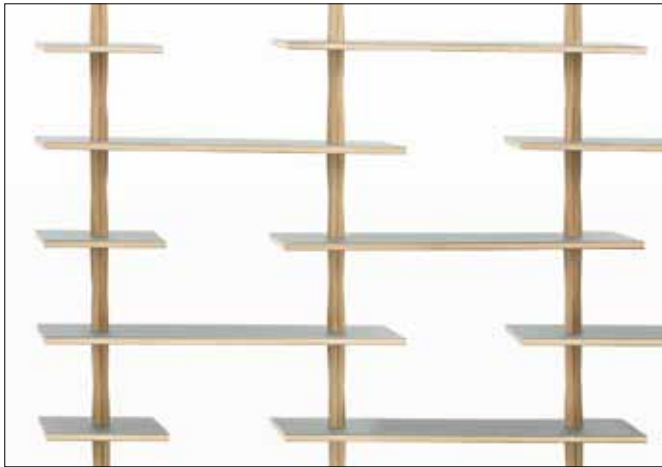
Design: neongrau OHG + intolight Marko Ritter/
Marco Zichner/Conrad Schneider GbR, Dresden

Hersteller: Wendt & Kühn, Grünhainichen

Die Wendt & Kühn Erlebniswelt ist ein Raum, der die Entstehung der traditionsreichen Figuren für alle Besucher erlebbar macht. Die Wendt & Kühn Erlebniswelt bietet den Besuchern jeglichen Alters die Möglichkeit, in die 100-jährige Tradition des Unternehmens aus Sachsen einzutauchen. Entsprechend dem Werdegang der Figuren kann der Besucher die Fertigung in ihrer Gesamtheit und Präzision Schritt für Schritt nachvollziehen, beginnend mit der Auslese und der Verarbeitung der regionalen Hölzer, über die Anfertigung der Figurenelemente bis zur finalen Bemalung mit den zahlreichen Farben. Die Arbeit umfasst die Konzeption und Gestaltung der Ausstellungsfläche, den Entwurf und Konstruktion der Exponate, die grafische Aufarbeitung aller Inhalte (Ausstellungsgrafik, Bilder, Filme, User Interface) und die Programmierung der Exponate.

Nominierungen

Kategorie Nachwuchsdesign



2ge

Design: Markus Weber, Schneeberg

Ein Regalsystem, das sich nur durch die Materialeigenschaften seiner Komponenten stabilisiert und konstruktiv aussteift. In den Verbindungen der einzelnen Bauteile kommen sowohl die Spannung der Eichenholzfasern in den aufrechten, tragenden Elementen, als auch die Formstabilität und Belastungsfähigkeit des Schichtholzes der waagerechten Regalböden zum Einsatz. Die tragenden Elemente bestehen aus acht Viertelstäben, die die Regalböden in je zwei Ausfräsungen durchdringen. Durch Wenden der Böden beim Aufbau des Regals überkreuzen sich die länglich geformten Ausfräsungen und definieren bei der Durchdringung der Viertelstäbe die besondere Form der stehenden Elemente. Eine dunkle Linoleumbeschichtung der Böden unterstreicht den Kontrast der verwendeten Materialien und hebt die Wichtigkeit der Verbindung in den Vordergrund.



ALANT – Heilkräuter

Design: Jane Kunath, Dresden

Während der Masterthesis wurde das Thema eines heutig wirkenden Zugangs zum Heilkräuter-Wissen vertieft und vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen, schlüssigen Brand Experience ausgebaut. Das Ladenkonzept bewegt sich zwischen Verkaufs- und Erlebniswelt. Im Mittelpunkt stehen die Kräuter in ihrer Entstehung, Wirkung und Verarbeitung. Es ist wichtig, die gesamte Kette der Produktion von der Herstellung bis zur Verarbeitung zu zeigen. Diese Transparenz und Nachvollziehbarkeit schafft Vertrauen. Es entstand eine „Heilkräuter-App“, ein umfassendes Branding in Form eines Ladenkonzeptes inkl. Packaging und Ideen für ein mögliches Interior Design. Das Aquaponik-Verfahren wird genutzt, um die Kräuter schadstofffrei anzubauen und beste Qualität zu gewährleisten – regional, ressourcenschonend, transparent.

Nominierungen

Kategorie Nachwuchsdesign



Audi Tri

Design: Paul Weiss, Dresden

Der Audi Tri ordnet sich in die Kategorie Daysailer ein. Er ist das perfekte Boot für einen schönen Tag auf dem Wasser, oder einen Kurzurlaub an benachbarte Buchten und Inseln. Direkt gesteuert über Blöcke und Winschen werden nur die Schoten von Groß- und Vorsegel. Alle Trimm-Möglichkeiten für Segel und Foils können per Hydraulik über ein Display vorgenommen werden. Da Trimarane keinen schweren Kiel als aufrichtendes Moment durchs Wasser ziehen müssen, haben sie bessere Fahreigenschaften und kommen besonders schnell in Gleitfahrt. Die Hydrofoils sorgen dabei dafür, dass sich das Boot leicht aus dem Wasser hebt und Verdrängung und Reibungswiderstand deutlich reduziert werden. Durch einen Klappmechanismus können die Seitenrumpfe im Hafen an den Haupttrumpf angelegt werden. So kann der Tri trotz seiner Spannweite in normalen Boxen anlegen.



„But what matters today isn't work but idleness“ (Aber was heute zählt, ist nicht die Arbeit, sondern die Muße)

Design: Pia Christmann, Leipzig

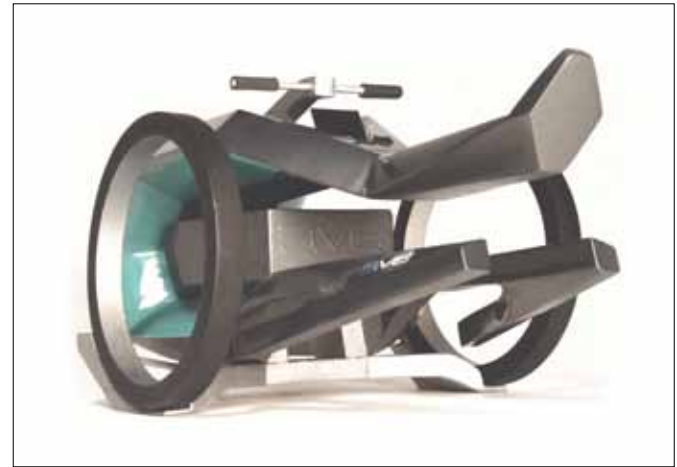
Das Buch untersucht das Begriffsfeld Muße, Müßiggang und „Nichtstun“ auf dessen Qualitäten als alternative Produktionsmethode, die nicht kapitalistisch durchdrungen ist. Eine nicht-ergebnisorientierte Methode wird entworfen und im Buch benutzt. Diese entfaltet ein nicht-lineares Narrativ und Wissensgeflecht, das Form und Inhalt symbiotisch vereint. In früheren vor-kapitalistischen Zeiten galt die Muße als Grundvoraussetzung, als Privileg der Künstler. Vorliegendes Buch ist eine Spurensuche und ein Vorschlag zum Umdenken. Das Prinzip des Müßiggängers bzw. Flaneurs wird in eine nicht-lineare Erzählweise übersetzt, die auch der Struktur des Buches zugrunde liegt: Es ist zwar nach Kapiteln sortiert, diese werden aber immer wieder von Einschüben und Abschweifungen unterbrochen. Assoziation wird als Grundprinzip begriffen und ist somit mit dem Denken als Grafikerdesigner verwandt.



Die Konstellation der Reparatur – Rückblick, Sammlung, Position

Design: Sara Reuter, Dresden

Diese Arbeit begibt sich auf die Suche nach einer vergessenen Wertvorstellung und möchte herausfinden ob, wo und warum diese wiederauflebt: Es geht darum, warum wir defekte Dinge reparieren, warum wir uns die Mühe machen, den kaputten Fahrradschlauch nochmal zu flicken anstatt der Einfachheit halber einen neuen Schlauch zu kaufen. Warum reparieren wir einen kaputten Toaster? Ein neuer Toaster kostet doch nicht mehr als 10 Euro. Was sind diese alltäglichen Dinge, die wir reparieren? Wir kennen zwar den Preis einer Sache, aber nicht den wirklichen Wert. Wie wandelt sich ein Objekt, das wir reparieren, und welchen neuen Stellenwert nimmt es in unserem Leben ein? Dazu wurde mit einer Vielzahl von Menschen über das Thema Reparieren gesprochen, recherchiert und repariert. Entstanden ist ein Buch mit vielfältigen Erkenntnissen unseres heutigen Verständnisses rund um die Reparatur.



E.VE – Entwurf eines Quads auf Elektroantrieb für Mobilität im urbanen Raum

Design: Philipp J. W. Träupmann, Dresden

E.VE steht für Electric VEhicle und ist der Gedanke der Neugestaltung und Elektrifizierung des Quads. Es handelt sich dabei um ein auf zwei Räder reduziertes Fahrzeug, welches ähnlich dem Segway-Prinzip selbstständig in Waage gehalten wird und dem Fahrer eine einfache und neue Art der Fortbewegung im urbanen Raum ermöglicht. Der Speicher der Elektrizität dient als zentrales Element und ist gleichzeitig der Schwerpunkt des Fahrzeuges. Die Elektromotoren sitzen in den Rädern. Der mehrschichtige Aufbau der Felgen ermöglicht eine einzigartige Erscheinung. Das Fahrzeug soll sich mit dem Fahrer um bis zu 10 Grad in die Kurve neigen, währenddessen die Räder stets im rechten Winkel zur Straße stehen. E.VE kann komplett per App gesteuert werden, so zum Beispiel zum Starten oder Sperren. Eine Handy- oder Tablet-Anbindung als Tachometer ist ebenfalls vorgesehen.

Nominierungen

Kategorie Nachwuchsdesign



Hochwasser – Kommunikationsmaßnahmen zur Sensibilisierung in Deutschland

Design: Anne Katharina Schulze, Dresden

Umweltkatastrophen sind ein immer da gewesenes großes Problem des Menschen. Müssten sich Menschen nicht seit Jahrtausenden der Gefahr der Elementargewalt Wasser bewusst sein? Die Antwort ist – nein. Und: Der Mensch unterschätzt die Macht der Natur immer und immer wieder. Der Begriff Eluvio stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Überschwemmung. Der Spieltrieb ist im Menschen tief verwurzelt, ein Belohnungssystem bewegt den Menschen, gern spielerisch zu agieren. Durch eindringliche Wiederholungen unterstützen Spiele allgemein das lebenslange Lernen und die fortwährende Wissensvermittlung. Erfolgserlebnisse im Spiel wirken sich positiv auf die Motivation aus. Ziel des Spiels ist das Aufzeigen von Möglichkeiten von Hochwasserschutzmaßnahmen und die Vermittlung des Respekts vor der Hochwassergefahr. Zusammen spielen – nicht gegeneinander!



Laborgerät für Mikroskopie bei Tieftemperaturen

Design: Tina Bobbe, Hauke Lerche, Dresden

Mit der Cryo Micro Station, kurz CMS, können Untersuchungen im Bereich der Tieftemperatur-Floureszenzanalyse durchgeführt werden, mit welcher sich beispielsweise Krankheitserreger diagnostizieren lassen. Im Gegensatz zu anderen Kryostaten ist die CMS unabhängig von einem Mikroskop und damit flexibel einsetzbar. Die CMS hat durch ihre Gestaltung, passend zum Laborumfeld, eine grundlegend cleane Anmutung. Details, wie die Motive der großen Phasen und der Aussparungen lassen die CMS technisch innovativ wirken, was die Technologie im Inneren nach außen kommuniziert. Da die Mikroskope mit der CMS-Software nicht kompatibel sind, wurde ein neuartiges Nutzungssystem entwickelt. Ein Joystick, welcher die Bedienung von Mikroskopen adaptiert, erleichtert dem Nutzer die Interaktion.



Pflege- & Ruhesessel

Design: David Köhler, Dresden

In dieser Masterthesis wurde eine Zukunftsvision des Pflegesessels entwickelt. Ein spezieller Fokus wurde auf demente Pflegebedürftige und die Anforderungen der Tagespflege gelegt. Eine wesentliche Anforderung stellt die notwendige und geforderte Liegeposition dar. Diese ist als wichtig zu betrachten, da die Besucher einer Tagespflege nur selten ein eigenes Pflegebett für die Mittagsruhe haben. Ziel war die Vereinfachung des Transfers zwischen Sessel und Stuhl oder zwischen Sessel und Bett. Die Lehne lässt sich nach unten klappen und anschließend das Polster entfernen, und der Pflegebedürftige kann mit Hilfe der Kinästhetik ins Bett bewegt werden. Mit seinen neuartigen Ansätzen vereint dieser Sessel aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft, Medizin, Forschung und Technik.



ÜBER AMAZONEN (Künstlerbuch)

Design: Ann Richter, Berlin

Künstlerbuch: ÜBER AMAZONEN – Ambivalenzen von Macht und Körper, ein Essay in Text und Bild, Feminismus ist heute facettenreich und sehr wichtig, denn von einer Gleichberechtigung der Geschlechter sind wir noch lange entfernt. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit einem untypischen Frauenbild und geht einzelnen Nuancen nach, um uns von vorbelasteten Geschlechterrollen zu lösen. Anhand der mythischen Figur der Amazone werden verschiedene Aspekte zeitgenössischer Weiblichkeitsrollen, die Stärke vermitteln sollen, beleuchtet. Das Buch setzt Schlaglichter auf diverse Charakteristika der Amazone und damit verbundene aktuelle Weiblichkeitsinszenierungen. Die fünf Kapitel – Prolog/ Krieg/Sexualisierung/Gynaikokratie/Queer – setzen je ein Charakteristikum thematisch und gestalterisch um.

Nominierungen

Sonderpreis Soziales Design



Design for Change – Germany

Design: Annett Löser, Dresden
Hersteller: studio heyho! GbR, Dresden

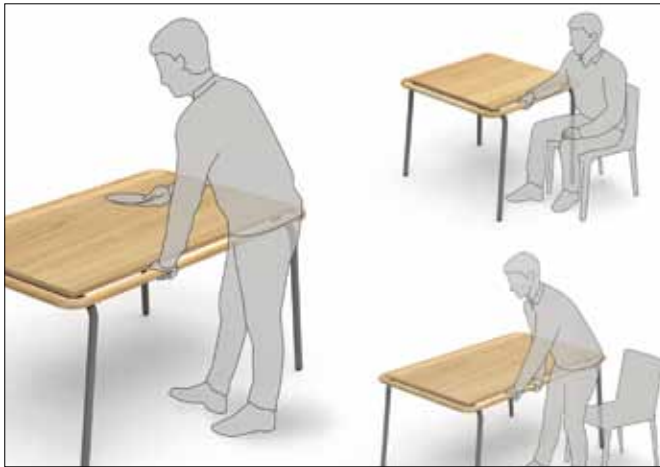
„Design for Change – Germany“ ist ein Programm, das Kinder und Jugendliche durch die Methode des „Design Thinking“ – also durch das Vermitteln von Gestaltungskompetenzen – zum selbstständigen Handeln motiviert. Die Teilnehmer des Programms entdecken ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten, um ihre Zukunft eigenverantwortlich mitgestalten zu können. Kinder und Jugendliche werden in vier Schritten (Erkennen, Gestalten, Handeln, Publizieren) durch einen Gestaltungsprozess begleitet. Sie erforschen, was sie in ihrem Umfeld beschäftigt, entwickeln Ideen und setzen diese dann mit Hilfe eines Workshopleiters in die Tat um. Anschließend werden die Projekte lokal und global veröffentlicht. Jeder Schritt ist mit unterschiedlichen Methoden aus dem Bereich „Design“ behaftet, somit wird Gestaltung zur Methode der Kompetenzentwicklung.



Gemeinsam Zukunft gestalten – Zwickau 2050

Design: Arbeitskreis Zwickau 2050 der Kammergruppe Zwickau
Architektenkammer Sachsen/Kammerbüro Chemnitz,
Chemnitz

Ausgangspunkt für das Projekt „Zwickau 2050“ war 2012 ein Termin des damaligen Kammergruppenvorsitzenden mit dem Baubürgermeister von Zwickau anlässlich einer Baulücke auf der Crimmitschauer Straße. Sie wurde Auslöser für die Beschäftigung mit deren Umfeld, den Gründen des Abrisses und den noch fehlenden Gegenmaßnahmen. Die Substanz, als Objekt oder Freiraum, steht im Kontext mit den fünf Themen Bildung, Kultur & Sport, Wirtschaft & Energie, Grün, Wohnen und Verkehr. Nach einigen Vorträgen und mehreren Workshops bot sich 2014 erstmalig die Möglichkeit einer Ausstellung, um ein breiteres Publikum für das Projekt anzusprechen. Noch während der Vorbereitungen wurden die Beteiligten in das Haus der Architekten nach Dresden eingeladen, sowie auf die Messe Leipzig zum Designers Open Festival.



Greiftisch HALT

Design: etage8 GmbH, Leipzig

Hersteller: etage8 GmbH, Leipzig

Der Tisch HALT kombiniert erstmalig die Greifmöglichkeit eines Handlaufes mit der Funktionalität eines Tisches. So stiftet er Sicherheit und Mobilität für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen. Ein einfacher Gedanke mit enormer Wirkung! Der Handlauf animiert auch zum spielerischen Umgang und kann als Werkzeug für physiotherapeutische Übungen helfen, geistig und körperlich fit zu bleiben. HALT bringt die Vorteile des Handlaufes auch in das private Wohnumfeld und trägt dazu bei, die Muskulatur zu erhalten und das Sturzrisiko im Alter zu minimieren. Einsatzbereiche finden sich in einer Vielzahl von Umgebungen, zum Beispiel in privaten und öffentlichen Pflegeeinrichtungen mit barrierefreier Ausstattung, in Rehakliniken oder in integrativen und seniorengerechten Wohnkonzepten.



Innovative Luftreinigung durch intelligente Biofilter: der CityTree

Design: Green City Solutions – Dénes Honus, Victor Splittgerber, Peter Sänger, Zhengliang Wu, Dresden

Hersteller: Green City Solutions, Dresden

Green City Solutions, Lösung für das globale Problem der Luftverschmutzung, basiert auf einer Verknüpfung aktuellster Internet-der-Dinge-Technologie (IdD) mit der natürlichen Fähigkeit spezieller Pflanzen – insbesondere Moos-Kulturen-Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft zu filtern. Vertikal an einer freistehenden Wand angebracht, entspricht die Umweltleistung des CityTrees der von 275 „normalen“ Bäumen. Die mobile biotechnologische Konstruktion ist autark und flexibel im Raum aufstellbar. Auf der Grünfläche können darüber hinaus analoge Informationen in Form von Schriftzügen und Bildern dargestellt und durch die Implementierung eines QR-Codes, von iBeacon, NFC oder digitalen Screens auch digitale Daten übertragen werden.

Nominierungen

Sonderpreis Soziales Design



mycane | Mensch im Fokus Blindenstock 2.0

Design: Julia Galefske, Dresden

Mycane ist ein ergonomisch gestalteter Blindenstock, der sich sowohl in seiner Ästhetik als auch durch verschiedene Services individualisieren lässt. Durch Verwendung neuer Technologien und einer direkten Vernetzung mit dem Smartphone erlaubt er eine einfache Kommunikation und Orientierung. Von großer Bedeutung war hierbei die Entwicklung des Langstockes zusammen mit Betroffenen und Experten, so dass ein ganzheitliches, innovatives Produkt entstand, das den Bedürfnissen der Nutzer entspricht. Mycane wird über mehrere Jahre genutzt und erlaubt durch seinen modularen Aufbau einen einfachen Austausch der einzelnen Komponenten. Qualitativ hochwertige Materialien und ein professioneller Wechsel der Print-Folie ermöglichen eine lange Nutzung des Langstockes und schonen die Umwelt.

MEISSEN
1710

The Garden of
Börner



Inspiziert von dem historischen Dekor Emil Paul Börners trifft die beeindruckende Schönheit der Kürbisblüte auf strahlend weißes Meissener Porzellan®. Opulent, elegant, natürlich.

www.gardenofboerner.com

Anna Mateur und das Design



Die Sängerin, Schauspielerin, Buchautorin und Anti-Diva Anna Maria Scholz aka Anna Mateur ist in diesem Jahr die Markenbotschafterin für den Sächsischen Staatspreis für Design.

Die Künstlerin, geboren 1977 in Dresden, studierte Musik, hätte sich aber lieber für Grafik oder Schauspiel beworben. Berühmt wurde sie in ihrer Rolle als Anna Mateur, die auf der Bühne heult, singt, schreit, das Publikum auslacht und dennoch geliebt wird – nicht nur von den Dresdnern, sondern auch bundesweit. Die Anerkennung der Kritiker ist ihr gewiss. Preise sammelte sie in Mengen; unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis 2008, den Salzburger Stier 2009 und den Bayerischen Kabarettpreis 2010. Zuletzt gewann sie den begehrten Publikumspreis „Marlene“ 2015 in Weimar. Anna Mateur ist ein Gesamtkunstwerk und eigentlich auch reif für den Design-Preis.

Sie schreibt selbst die Bühnenprogramme, ihre Songtexte und Radiokolumnen, sie zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände. Ihre Leidenschaft gilt Systemen zwischen Ordnung und Chaos.

2015 veröffentlichte Anna Mateur mit dem „Wehwehchenatlas“ ihr erstes Buch. Wenn sie nicht mit ihrem aktuellen Programm „Protokoll einer Disko“ unterwegs ist, lebt und spinnt sie im Tal unter Ahnungslosen.

Stell dir mal vor, du wärst Göttin und dürftest die Welt designen, wie sähe die aus?

Grün. Und jeder würde in der Hausnummer 11 wohnen.

Es gäbe viele runde Fenster und japanische Gärten mit Brücken und Bäumen und japanischen Kirschen und in allen Hotels, Restaurants und Jobcentern. Es gäbe Kinderspielplätze und – wie ich jüngst auf einem Foto sah – Schaukeln an Bushaltestellen und ja, auch diese Treppen, auf denen man Töne steigen kann, wenn man darauf tritt. Google für alle.

Mhm, besser ich bin keine Göttin. Es wäre zu bunt und verspielt, und überall wären Guerillagärten und genug Wände für Graffiti und Straßen, in denen man Milonga tanzen kann und Hideparksockel, auf denen Leute, denen nach Reden schwingen ist, ihre Philosophien rausposaunen können und internationale Gärten und große Tische, an denen man jeden Sonntag

„Hauptsache bunt. Friedlich, freundlich, liebevoll.“

gemeinsam frühstückt und zwar JEDEN SONNTAG! Bin ich'n Hippie? Mist. Ja, und alles was ich noch vergessen habe, das auch. Hauptsache bunt. Friedlich, freundlich, liebevoll.

Die meisten Menschen kennen dich als Schauspielerin und Sängerin, aber im vergangenen Jahr hast du ein Buch herausgebracht, was für ein Buch ist das und um was geht es?

Es geht um Menschen, die sich selbst designen. Es geht um Schönheits-OPs. Die Geschichte hab ich in meinem Programm „Screamshots, für Edding, Stimme und Instrumente“ am Overhead gezeichnet und da ich mir einfach mal mehr Zeit nehmen wollte, meine Geschichten mit meinem Hirnfasching zu illustrieren, ist daraus ein Buch geworden.

Es heißt „Wehwechenatlas“. Viele Menschen, die mir als „Dicke“ schon ihre Aua-Stellen gezeigt haben. Wunderschöne Menschen, aber trotzdem unzufrieden. Drum auch dieses spezielle Vorwort.

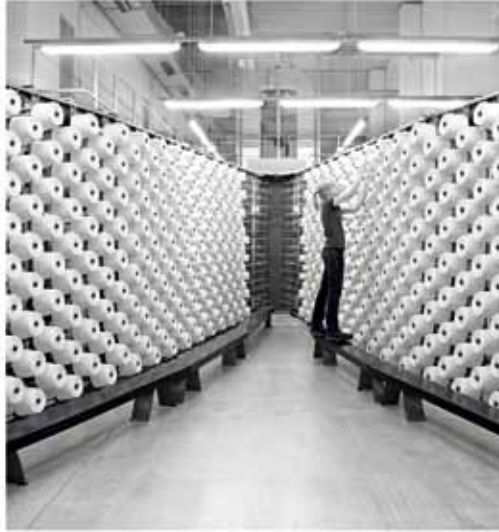
Ist gutes Design so etwas wie Schönheitswahn der Produkte?

Nein, gutes Design dient vor allem auch dem Gebrauch. Wo wir dann beim Produktdesign wären. Ästhetisch in der Form und für alle Sinne, dazu noch praktisch. Ach, ich kenn mich doch nicht aus. Aber ich weiß es zu schätzen, wenn ich auf Raffinesse stoße. Nur fällt mir spontan nichts ein. Schnell zur nächsten Frage, sonst verachte ich mich noch für diese Antwort. (lacht)

Es gibt immer wieder junge Menschen, die glauben, dass sie kreativ tätig werden sollen, was würdest du diesen mit auf den Weg geben wollen?
Machen. Scheitern. Weitermachen. Und niemals vergleichen, sondern einfach das machen, was man gern macht und für keinen Ruhm der Welt. Nicht käuflich sein und ausprobieren. Kein Fachidiot werden, sondern leben. Rausgehen, reisen, ausprobieren, lesen, mutig sein. Sowas. Eines meiner Lieblingsbücher von Roger van Oech über Kreativität würde ich ihnen mit auf den Weg geben. Er spricht vom Richter, vom Krieger, vom Forscher und vom Künstler. Jeder Mensch trägt diese Anteile in sich. Nur sind sie verschieden stark vorhanden. Der Forscher recherchiert und trägt Fakten zusammen. Der Richter entscheidet, was machbar ist, der Künstler variiert und kombiniert, der Krieger setzt die Ideen in die Tat um.

Man stelle sich vor, einer hätte sehr viel Künstler aber wenig Krieger. Der spräche nur drüber. Man stelle sich vor, einer hätte viel Richter, der mäkelte ständig oder würde den Leuten gut zusprechen. Mein Lieblingsanteil ist der Krieger, stelle man sich doch vor, einer hätte 90 Prozent Krieger. Das bringt mich zum Lachen. Ich habe viel, viel, viel Künstler. Das kann einen auch ganz schön wahnsinnig machen. Aber man lernt im Laufe der Jahre, die anderen Anteile sehr zu schätzen. Sprach die Richter. Dieses Buch also empfehle ich, sprach die Forscherin.





Curt Bauer GmbH - Ihr Spezialist für hochwertige Textilien

Bahnhofstraße 16 ♦ 08280 Aue ♦ Tel. 03771 500-0 ♦ Fax 03771 500-270 ♦ E-Mail: info@curt-bauer.de



Curt Bauer GmbH

Textilien sind unsere Leidenschaft.



Weberei der Curt Bauer GmbH

„Klar, dass in diesem Bereich die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt – Naturstoffe, regional produziert und entwickelt.“

Die Curt Bauer GmbH produziert seit mehr als 130 Jahren am Standort in Aue im Erzgebirge Textilien. Zu den wichtigsten Produkten zählen die Haustextilien, vor allem Bettwäsche und Tischdecken. Das Unternehmen mit 138 Mitarbeitern arbeitet mit High-tech-Webmaschinen und elektronisch gesteuerten Veredlungsanlagen. Neben den Haustextilien stellt die Curt Bauer GmbH auch Bekleidungsdamaste, Objekttextilien für Wäschereien, Hotels und Restaurants, Airlinertextilien und technische Textilien her.

Als langfristig planendes Unternehmen setzt die Curt Bauer GmbH auch auf Lehrausbildung, insgesamt 13 Auszubildende sind im Unternehmen beschäftigt. Die Ausbildung ist in der Curt Bauer GmbH sehr wichtig, denn nur so können sie dem dringend benötigten Facharbeiternachwuchs gerecht werden. Es ist erforderlich, die spezifischen textilen Berufe selbst auszubilden, um das erforderliche Personal zur Verfügung zu haben. Klar, dass in diesem Bereich die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt – Naturstoffe, regional produziert und entwickelt.

So ist es logisch, dass sich das Unternehmen beim Designpreis im Nachwuchs engagiert und ein dreimonatiges bezahltes Praktikum in der Design- und Entwicklungsabteilung im Jahr 2017 anbietet. Während dieser Zeit lernen die Praktikanten die Produktionsabläufe in der Firma kennen und können aktiv an der Kollektionsentwicklung mitwirken.

Das Zusammenspiel von Farbe und Design spielt bei Bettwäsche eine große Rolle. Es muss jeweils dem Zeitgeist entsprechen und die Gestaltung der Wohn- und Schlafumgebung berücksichtigen. Erfahrungen beim Verkauf, Kundenmeinungen sowie die jeweils aktuelle Mode finden bei der Auswahl eine Berücksichtigung. Bei der Tischwäsche tritt das Design etwas mehr im Hintergrund, da die klassische Tischwäschepalette weiß oder pastellfarben ist. Hier müssen die Designer mehr auf die Größe der Wäsche achten.

Was ist daraus geworden?

Pendix 1.0

2014 war Pendix 1.0 der Star der Preisverleihung – schick und praktisch. Dafür gab es den 1. Preis in der Kategorie Produktdesign beim Sächsischer Staatspreis für Design. Inzwischen heißt das Produkt einfach Pendix. Es ist ein Nachrüstantrieb für Fahrräder, der fast jedes Rad zum E-Bike macht. Das Produkt hatte vor zwei Jahren bei der Verleihung des Sächsischen Staatspreises für Design Aufsehen erregt. Ein Designpreis für einen elektrischen Antrieb? Doch elektrischer Rückenwind für Zweiräder liegt im Trend. Thomas Herzog ist Mitgründer der Pendix GmbH. Vor drei Jahren hat er sich zusammen mit erfahrenen Kollegen aus der Automobilindustrie bewusst entschieden, ein Startup zu gründen, das auf den Antrieb von Fahrrädern fokussiert ist. 2,1 Millionen E-Bikes gibt es bisher in Deutschland, und Pendix hat die Nachrüstung herkömmlicher Räder salonfähig gemacht. Das System ist mit neuester Technik ausgestattet und sieht dazu noch gut aus. Wir haben mit Thomas Herzog gesprochen.

Vor zwei Jahren, bei der Preisverleihung in Leipzig, war Pendix einer der Stars des Abends. Wie hat sich das Produkt inzwischen weiterentwickelt? Als der Pendix vor zwei Jahren bei der Preisverleihung vorgestellt wurde, war das System noch gar nicht auf dem Markt, da gab es nur den Prototyp. Heute ist der Pendix auf dem Markt sehr präsent. Wir haben den Antrieb in der Entwicklung aufwendigen Test- und Prüfverfahren unterzogen. Und wir testen beständig weiter, um die maximale Qualität zu sichern. Alle Antriebe haben eine Bluetooth-Schnittstelle, über die der Händler mittels einer neu entwickelten App Fehler auslesen und Einstellungen vornehmen kann. Dadurch kann er jetzt flexibler agieren und beispielsweise die Radgröße selber einstellen. Das ist ja wichtig für die Zulassung und die Sicherheit der Endkunden. Überhaupt haben wir auch am Service gearbeitet und bieten einen 48h-Austausch von einzelnen Komponenten bei einem Servicefall.



Wie sieht es mit der Nachfrage nach dem Produkt aus? Sind Sie zufrieden? Und können Sie sagen, wie viele Pendix-Antriebe mittlerweile auf den Straßen unterwegs sind?

Im September 2015 haben wir den Pendix auf dem Markt eingeführt. Und wir können sagen, dass die Entwicklung gerade in letzter Zeit unsere Erwartungen übertrifft. Naja, für uns ist das natürlich keine Überraschung, denn der Pendix hat im Vergleich zu anderen Systemen zahlreiche Vorteile. Das hochwertige Design ist nur einer davon. Die Kunden schätzen aber auch die Geräuschlosigkeit und das geringe Zusatzgewicht. Und, dass man den Pendix an nahezu jedes Rad anbauen kann. Zudem überzeugt er durch seine intuitive, bequeme Bedienung und den Händler bietet das System unschlagbare Vorteile: Dieser profitiert von der einfachen Montage und unserem umfassenden Service, sowie nicht zuletzt von einer Versicherung, die das Haftungsrisiko für ihn auf null herunterfährt. Insgesamt sind aktuell 5.000 Pendix-Antriebe im Umlauf.



Pendix

Gibt es Partnerschaften mit Fahrradherstellern, die Pendix direkt ab Werk mit ausliefern?

Größtenteils beliefern wir Fachhändler, die wir zuvor prüfen, ob sie zu uns passen und unsere strengen Qualitätsanforderungen erfüllen können. Seit September 2016 haben wir eine Kooperation mit dem Fahrradgroßhandel BBF, der viele Händler beliefert. Die Hersteller Herkelmann, Speedliner, Pakka und Veloheld verbauen den Pendix direkt in einigen ihrer Fahrräder und sind damit sehr zufrieden, ebenso wie der kanadische Fahrradhersteller Opus und die österreichische Marke Hrinkow.

Hat sich am Design von Pendix seit 2014 etwas geändert?

Nein. Wir haben lange an dem Design gefeilt, wir wollten ein Design für die Ewigkeit. Was auch immer Ewigkeit heute bedeutet. Natürlich haben wir den Antrieb über die letzten zwei Jahre perfektioniert, aber eher unmerklich, denn der Pendix definiert bzw. identifiziert sich ja auch über sein minimalistisches Design.

Sind weitere Produkte in Planung?

Im Februar 2017 wird es einen größeren Akku mit 500 Wh geben, der mit allen vorherigen Systemen von Pendix kompatibel ist und eine USB-C-Schnittstelle besitzt. Damit können während der Fahrt typische USB-Endgeräte, wie Handy und Navigationsgeräten, geladen werden. Es wird einen großen und einen kleinen Akku geben, die die Radfahrer je nach Bedarf einsetzen können. Und ja, wir haben natürlich noch weitere Ideen im Köcher, denn wer stehenbleibt, fällt zurück.

„Wir wollten ein Design für die Ewigkeit.“

Nomos Glashütte – Für bessere Zeiten sorgen



NOMOS Glashütte

2014 war Nomos Glashütte mit „Metro“ in der Kategorie Produktdesign für den Sächsischen Staatspreis für Design nominiert.

Judith Borowski, bei NOMOS Glashütte verantwortlich für Design und Marke:

„Wir haben ein Ziel: die schönen Uhren aus Glashütte zu bauen. Bestes Uhrmacherhandwerk, Hightech und Forschung versuchen wir in besonders schöne Zeitmesser zu übersetzen. Es sind Uhren, gebaut in Sachsen, für alle Welt: Wir möchten mit NOMOS in Glashütte die weltoffene und tolerante Seite unseres Landes betonen – und mit ihrer Hilfe für bessere Zeiten für viele sorgen.“

Seit 1845 werden in Glashütte Uhren gebaut. So mancher meint ja, die schönsten Uhren der Welt. Auf jeden Fall sind es ganz besondere Uhren, Armbanduhren allererster Qualität und Güte. Eine der Manufakturen in der sächsischen Kleinstadt ist NOMOS Glashütte. Das Unternehmen, das heute 240 Mitarbeiter beschäftigt, wurde 1990 gegründet. Seitdem konnte die Manufaktur Preise und Auszeichnungen sammeln und nimmt auch regelmäßig beim Staatspreis für Design teil. NOMOS, das sind Uhrmacher, die bereits in fünfter Generation ihr Handwerk lieben und dennoch zeitgemäße Uhren herstellen. Die Kombination aus traditionellem Handwerk und Hightech-Fertigungsmethoden sorgt für individuelle Uhren mit höchster Präzision.

Als Mitglied des Deutschen Werkbunds ist gutes Design für NOMOS Glashütte ebenso wichtig wie die Qualität der Uhren: die Kombination aus feinstem Uhrmacherhandwerk und bester, zeitloser Gestaltung mit einer Prise Berliner Avantgarde. Das Ziel von NOMOS Glashütte ist es, Uhren zu bauen und zu gestalten, die nicht nur auf den ersten Blick überzeugen, sondern möglichst ein Leben lang. Die modern sind, aber keinesfalls modisch. Dass dies dem Unternehmen offenbar gelingt, zeigen viele Auszeichnungen, die von Publikums- und Fachjurs bereits an NOMOS Glashütte vergeben wurden, wie auch Zuschriften, die NOMOS von Kunden erhält.

Das Produktdesign ist die Aufgabe von Berlinerblau, der Tochterfirma von NOMOS Glashütte in Berlin. In dem Team sind unter der Leitung von Judith Borowski namhafte Designer tätig – etwa Simon Husslein, Mark Braun oder Thomas Höhnel. Sie und viele andere arbeiten einzeln wie auch im Team an der guten Form – suchen die jeweils beste Lösung für Gehäuse, Anstöße und Kronen, für Zifferblätter und Zeiger.

Bei Berlinerblau entstehen zudem die Ideen für das Drumherum: Verpackungen, Messestände, aber auch Film und Fotografie, Magazine, Plakate, Kampagnen on- wie offline.

Vom Sächsischen Staatspreis für Design über den Red Dot bis hin zum Good Design Award: Über 130 Auszeichnungen für Qualität, Preis-Leistung und Gestaltung bestätigen uns in unserer Arbeit. Diese Preise sind daher nicht nur für uns wichtig – sie bieten auch ein Stück Sicherheit und Orientierung für unsere Kunden.

Ohne Sachsen und ohne den Standort Glashütte hätte es NOMOS Glashütte nie gegeben. Denn Glashütte ist ein Leuchtturm fernab der Küste in den Bergen, ein leuchtendes Beispiel: Die Uhren, die hier gebaut werden, sind weltberühmt, und die Uhrmacher der kleinen Stadt zählen international zu den besten ihrer Zunft. Die Herkunftsbezeichnung Glashütte ist streng geschützt: Seit 170 Jahren werden hier feine Zeitmesser gebaut, gilt Glashütte als Synonym für Qualitätsuhren Made in Germany. Daran haben Lange & Söhne wie Glashütte Original und Wempe, nicht zuletzt auch NOMOS Glashütte angeknüpft – und den Standort nach der Wende neu belebt. Zum Glück gab es noch Uhrmacher, die das alte Wissen pflegten und weitergeben konnten – davon haben alle neu entstandenen und wieder neu belebten Firmen profitiert.

Es ist schön, immer wieder zu erleben, dass viele Menschen eine enorme Hochachtung vor dieser Uhrmacherkunst haben, denn sie verbinden mit Uhren Glashütter Herkunft eine besondere, eine sehr hohe Qualität: Präzision, Langlebigkeit, Zuverlässigkeit. Und so stehen auch NOMOS-Zeitmesser für beste Materialien, für traditionelle Handarbeit, für High-End-Fertigung am Standort der Feinuhrmacherei Glashütte/Sachsen.



NOMOS Glashütte

„Wir möchten mit NOMOS in Glashütte die weltoffene und tolerante Seite unseres Landes betonen – und mit ihrer Hilfe für bessere Zeiten für viele sorgen.“

DRESDEN | BERLIN | HAMBURG | JENA | BONN | STUTTGART | MÜNCHEN | ROSTOCK

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

IHR EINSTIEG IN DIE DIGITALE WELT

Unsere rund 1700 Mitarbeiter an sieben Standorten realisieren jährlich etwa 1500 Projekte für Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen wie dem Gesundheitswesen, dem Handel und der Automobilbranche. Wir überführen Visionen in digitale Innovationen und begeistern unsere Kunden mit Vielfalt. Für Ihre berufliche Laufbahn bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten in den Bereichen **SOFTWAREENTWICKLUNG & TEST, PROJEKTMANAGEMENT, CONSULTING, KREATION & DESIGN, MARKETING & VERTRIEB.**

www.t-systems-mms.com/karriere

T · · Systems ·



Einreichungen 2016

Einreichungen in den Kategorien Produkt-, Kommunikations- und Nachwuchsdesign sowie für den Sonderpreis Soziales Design werden in alphabetischer Reihenfolge dargestellt, nach folgendem Schema: Produktbezeichnung, Designer, Hersteller/Auftraggeber.

Kategorie Produktdesign

Akustikbild

- exposition – Filz- und Textilkunst
Claudia Müller
Stollestrasse, 01159 Dresden
☎ 0351 8969265
@ post@exposition.de
www.exposition.de

ALF 114 – Prüfstand für allgemeine Luftfilter

- Topas GmbH
Oskar-Röder-Straße 12, 01237 Dresden
☎ 0351 2166430
@ marketing@topas-gmbh.de
www.topas-gmbh.de

ALL IN ONE – Möbel für den Einzelhandel

- ALEXANDER POETZSCH ARCHITEKTEN
Rudolf-Leonhard-Straße 33, 01097 Dresden
☎ 0351 21045540
@ kontakt@alexanderpoetzsch.de
www.alexanderpoetzsch.de

Engelstädter Tischlerei Matthias Fischer
Wilder-Mann-Straße 57, 01129 Dresden
☎ 0351 8492004
@ fischer@tischlerei-engelstaedter.de
www.tischlerei-engelstaedter.de

amapodo

- azobit GmbH
Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen
☎ 03591 27226120
@ michel@azobit.com
www.azobit.com

Antiklastischer Ohrhänger

- Thomas Garcia-Greno
Pfaffendorfer Straße 48, 04105 Leipzig
☎ 0172 7935682
@ atelier@gold-garcia.de
www.gold-garcia.de

Goldschmiedatelier Garcia
Schuhmachergäßchen 2a, 04109 Leipzig
☎ 0341 2254503
@ goldschmiede@gold-garcia.de
www.gold-garcia.de

ART-DECO Seidenplais

- AR-DECO – Anja Reichenbach
Chemnitz Str. 23, 09232 Hartmannsdorf
☎ 03722 591790
@ ar@koch-achsmessanlagen.de
www.koch-achsmessanlagen.de

Aussicht auf Tod

- Markus Marschall
Siemeringstraße 6, 04177 Leipzig
☎ 0157 39626245
@ markus45@gmx.net

Brillenfutteral

- Max Steilen
Dorotheenplatz 1, 04109 Leipzig
☎ 0176 38809329
@ post@sankteilen.com
www.sankteilen.com

Broderie Eco

- Modespitze Plauen
Annenstr. 9, 08523 Plauen
☎ 03741 222554
@ m.kohl@frieda-elly.com
www.modespitze.de

C1-mini-LC

- corporate friends®
Pulsnitzer Straße 46, 01917 Kamenz
☎ 03578 7856111
@ je@corporatefriend.de
www.corporatefriend.de

CELL4CE

- Jens Kaschlik, formfreun.de Produktentwicklung GmbH
Lehderstraße 38, 13086 Berlin
☎ 030 41715901
@ kaschlik@formfreun.de
www.formfreun.de

Cell.Copedia
Bosestr. 4, 04109 Leipzig
☎ 0341 9938980
@ bergmann@cellcopedia.com
www.cellcopedia.com

CELLina®

- Jens Kaschlik, formfreun.de Produktentwicklung GmbH
Lehderstraße 38, 13086 Berlin
☎ 030-41715901
@ kaschlik@formfreun.de
www.formfreun.de

Cell.Copedia
Bosestraße 4, 04109 Leipzig
☎ 0341-993898-0
@ bergmann@cellcopedia.com
www.cellcopedia.com

Design, Räucherkerzen

- Design & Wohnaccessoires – Thomas Sparborth
Caspar-David-Friedrich Strasse 37b, 01217 Dresden
☎ 0176 21832668
@ info@deraker.de
www.deraker.de

Designcarportfüllungen und Sichtschutz

- Stahlhartz – Sebastian Bohry
Pulsnitzer Straße 6a, 01900 Großbröhrsdorf
☎ 0162 9032081
@ bohry@snaufi.de
www.stahlhartz.de

Die Hochstapler – ein Baukollektiv

- Illustration & Design Viola Lippmann
Markt 5, 09623 Frauenstein
☎ 0176 70154085
@ info@violalippmann.com
www.violalippmann.com

Drechserei Bernd Hoxhold
Staufenbergallee 79, 01099 Dresden
☎ 0351 8034580
@ info@drechserei-hoxhold.de
www.drechserei-hoxhold.de

Dilians runde Handtasche Pauline

- Dilians – Alena Macmillan
Jauernicker Str. 3, 02826 Görlitz
☎ 03581 8450932
@ dilians.blaudruck@gmail.com
www.dilians-blaudruck.de

DSU 300 – Sublimation Purification System

- Frank Drechsel
Hohnsteiner Str. 9, 01099 Dresden
☎ 0160 97383038
@ frank_drechsel@gmx.de

CreaPhys GmbH
Niedersedlitzer Straße 75, 01257 Dresden
☎ 0351 407 91620
@ info@creaphys.com
www.creaphys.com

Easy Chair + Coffee Table

- Tobias Bratfisch
Kamenzer str.19, 01099 dresden
☎ 0176 99560121
@ tobias@plan12.com

easyPIN

- Mietra Schließfachanlagen GmbH
Am Riff 1a, 04651 Bad Lausick
☎ 034345 7295138
@ info@easy-pin.de
www.easy-pin.de

Ecotoilette

- Ecotoiletten GmbH
Könneritzstraße 7, 01067 Dresden
☎ 0151 68189809
@ info@ecotoiletten.de
www.ecotoiletten.de

ELLA

- Christel Hollstein
August-Bebel-Str.-9, 09557 Flöha
☎ 03726 700105
@ info@von-hollstein.de
www.von-hollstein.de

flexOcube

- Tom Kairos & Sandra Grimm
Gerhardstraße 3, 04229 Leipzig
☎ 0172 9978085
@ mail@kurzweitsichtig.de

FOX – Faltregalsystem aus Wellpappe

- karakt – Martin Wenzel
Heimstraße 26, 01159 Dresden
☎ 0351 20506364
@ info@karakt.de
web karakt.de

Greiftisch HALT

- etage8 GmbH
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig
☎ 0341 49295001
@ office@etage8.com
www.etage8.com

Haltefix „Gnubbel“

- mr. flint Innovation – Sören Flint
Sachsendam, 02943 Weißwasser
☎ 0151 58743537
@ soeren.flint@web.de
www.mr-flint.de

Hocker

- Stil & Form – Ronny Thierfelder
Gewerbering 32, 09514 Pockau-Lengefeld
☎ 0173 5626860
@ info@stil-form.com

Hocker –unic–

- Tischlerei Olaf Horlbeck
Plohnbachstraße 5a, 08237 Steinberg OT
Wildenau
☎ 037462 3640
@ info@howerk.de
www.howerk.de

„Holz leuchtet“ – Designerlampen aus Hirnholz

- Wildholzwerkstatt Frieder Männel
Pfaffengutstr.16, 08525 Plauen
☎ 0151 14439961
@ diemaennels@t-online.de

Jungholz Table ONE

- Philipp Strobel
Leisniger Straße 9, 04720 Mockritz
☎ 0162 8073045
@ info@jungholz-design.com
www.jungholz-design.com

Jungholz

Weinbergsweg 3, 01326 Dresden
☎ 0162 8073045
@ info@jungholz-design.com
www.jungholz-design.com

KAOX – modulares Sitz- und Stausystem aus hochfestem Wellpapperbund

- karakt – Martin Wenzel
Heimstraße 26, 01259 Dresden
☎ 0351 20506364
@ info@karakt.de
www.karakt.de

Karaffenkollektion „enjoy the flow“

- Marie-Josephine Eckloff
Semmlweisstraße 14, 01159 Dresden
☎ 0176 84109108
@ josieckloff@gmail.com
www.josieckloff.de

Kollektion

- Anders und Anders c/o – Sven Anders & Peer
Anders
Böhmische Str 18, 01099 Dresden
☎ 0172 3469427
@ andersundanders@gmx.net
www.andersundanders.com

Laser-Triangulationssensor optoNCDT 1320/1420

- Christoph Grüber & Wolfgang Hartig
Lessingstr. 14, 01465 Dresden
☎ 035201 729264
@ christoph.grueber@micro-epsilon.de
www.micro-epsilon.de

- MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG
Königbacher Str. 15, 94496 Ortenburg
☎ 08542 1680
@ info@micro-epsilon.de
www.micro-epsilon.de

Laserbohrkopf SLH200

- Newkon GmbH – Dipl.-Ing. Markus Trappe
Kunzer Marktweg 13, 01468 Moritzburg/OT
Boxdorf
☎ 0176 20242659
@ markus.trappe@newkon.info
www.newkon.info

- Steinmeyer Mechatronik GmbH
Fritz-Schreier-Str. 32, 01259 Dresden
☎ 0351 885850
@ mechatronik@steinmeyer.com
www.steinmeyer-mechatronik.com

Leuchtenkollektion Industrial

- kaschkasch Cologne
Hönigerweg 174, 50969 Köln
☎ 0221 16923895
@ mail@kaschkasch.com
www.kaschkasch.com

- dreizehngard – Alexander Paul Finke
Breitscheidstraße 78, 01237 Dresden
☎ 0176 22859641
@ alex.finke@dreizehngard.de
www.dreizehngard.de

Luitpold

- quartier vier design – Kim Wortelkamp
Könneritzstraße 21, 04229 Leipzig
☎ 0341 9806081
@ info@quartiervier.com
www.quartiervier.com

Mellow Drive – kleinste E-Mobilitylösung für die Fortbewegung im urbanen Raum

- Christoph Philipp Schreiber & Andi Kern
Gitterseestraße 13, 01187 Dresden
☎ 0152 31824862
@ christoph.schreiber@tu-dresden.de

- Mellow Boards GmbH,
TQ Systems GmbH
Waterloohain 3, 22769 Hamburg
@ hello@mellowboards.com
www.mellowboards.com

Merino Kollektion

- Modespitze Plauen
Annenstr. 9, 08523 Plauen
☎ 03741 222554
@ m.kohl@frieda-elly.com
www.modespitze.de

Minimatik

- Berlinerblau GmbH
Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin
☎ 03069 508480
@ zentrale@berlinerblau.de
www.berlinerblau.de

- NOMOS Glashütte/SA
Roland Schwertner KG
Ferdinand-Adolph-Lange-Platz 2, 01768
Glashütte
☎ 0350 534040
@ nomos@glashuette.com
www.nomos-glashuette.com

Moderationschart – YSboard/Fold

- STUDIO HARTENSTEINER – Werksdesign – Jan
Hartmann & Teresa Becker
Naumburger Straße 44, 04229 Leipzig
☎ 0341 2001882
@ studio@hartensteiner.com
www.hartensteiner.com

Navigations- und Infotainmentsystem

- Studio für Design und Architektur
Aram Haydeyan
Marienstrasse 20, 01067 Dresden
☎ 0151 15761611
@ aram@haydeyan.de
- Preh Car Connect GmbH
Katja Hallbauer
Gewerbepark Merbitz Nr. 5, 01156 Dresden
☎ 0351 453556712
@ katja.hallbauer@technisat.de

Niva

- Plauener Seidenweberei
Celler Str. 20, 08525 Plauen
☎ 03741 54970
@ sales@seide.de
www.seide.de

Norddeich Gartenmöbelserie

- Dammann Produktdesign
Wettiner Str. 12, 04105 Leipzig
☎ 0341 2498115
@ info@dammannpro.de
www.dammannpro.de
- Niehoff Sitzmöbel GmbH
Schlosserstr. 8, 48231 Warendorf
☎ 02581 94560
@ info@niehoff-sitzmoebel.de
www.niehoff-garden.de,
www.niehoff-sitzmoebel.de

Organic Lace

- Modespitze Plauen
Annenstr. 9, 08523 Plauen
☎ 03741 222554
@ m.kohl@frieda-elly.com
www.modespitze.de

Paper Dude

- DUDE COMPANY eK – Marcel Fagin
Coppistraße 59, 04157 Leipzig
☎ 0171 7536465
@ hello@paperdudes.de
www.paperdude.me

Pfannkuchen aus Gelbweizen

- ZEBRA WERBEAGENTUR
Kopernikusstraße 16, 09117 Chemnitz
☎ 0371 539170
@ hille@zebra.de

- C. F. Rolle GmbH Mühle
Zschopenhthal 15, 09579 Grünhainichen
☎ 03725 34730
@ info@rolle-muehle.de

Porzellanflasche

- Meisterwerke UG – Peter Niemann
An der Schäferei 6, 04159 Leipzig
☎ 0170 8839 881
@ pn@nous-spirits.de

Räuchermann

- Tobias Michael
Bockauer Str. 40, 08312 Lauter
☎ 03771 20480
@ tobias.michael@t-online.de
www.holz-kunst-michael.de

Börner GmbH

- unter der Marke ADAMAS BRASS
Auerbacher Str. 13d, 08328 Stützensgrün
☎ 037462 68010
@ adamas@adamas-brass.com
www.adamas-brass.com

Rasierschaumset

- Ulrike Sandner – Produktdesign
Demmeringstraße 54, 04177 Leipzig
☎ 0172 7934818
@ ulrike-sandner@web.de
www.design-quadrat.de

Reiseello

- Streichinstrumentenbau Friedel
Bärensteiner Straße 23/25, 01277 Dresden
☎ 0351 4273249
@ steffenfriedel@gmx.de
www.geigenbau-friedel.de

Rotfuchs-Mantel blau gefärbt

- Ahlefeld Isabelle
Lindenastr. 27, 09126 Chemnitz
☎ 0371 56076004
@ isabellereichardt@yahoo.de

Ahlefeld Pelz-Design

- Hartmannstr. 5a, 09111 Chemnitz
☎ 0371 3308803
@ pelzatelier.chemnitz@yahoo.de

SACK & PACK Taschenkollektion

- MEGALOMANIA – Sophie Döhler
Josephstr. 32, 04177 Leipzig
☎ 0157 81803105
@ mail@megalomania.website
www.megalomania.design

Sandcast – Low Emission Ziegel aus Sand

- ancorro GmbH
Schulweg 1, 09603 Großschirma
☎ 03731 393414
@ info@ancorro.de
www.ancorro.de

Schatulle OUVA

- Tischlerei Olaf Horlbeck
Plohnbachstraße 5a, 08237 Steinberg OT Wildenau
☎ 037462 3640
@ info@howerk.de
www.howerk.de

Schrank FRED

- Tischlerei Olaf Horlbeck
Plohnbachstraße 5a, 08237 Steinberg OT Wildenau
☎ 037462 3640
@ info@howerk.de
www.howerk.de

SERIE BC2

- StephanPartner
Berbsdorfer Hauptstraße 18a, 01471 Radeburg
☎ 0176 23878748
@ office@stephanpartner.com
www.stephanpartner.com
- Bisch-Chandaroff Werkstätten
Berggartenstraße 13, 01277 Dresden
☎ 0351 3103553
@ info@bisch-chandaroff.de
www.bisch-chandaroff.de

Shaker2.0

- KERAMIKSTUDIO ANNE WERNER® – Anne Werner
Rieser Straße 7, 01665 Nieschütz
☎ 0172 9721415
@ info@keramik-studio.net
www.keramik-studio.net

SILHOUETTE

- unoferrum UG – Sven Deutloff & Clemens Haufe & Michael Schmitt
Kaitzer Straße 36, 01187 Dresden
☎ 0351 3292689
@ info@unoferrum.de
www.unoferrum.de

SoftPad 700

- büro büdel – Martin A. Büdel
Kröllwitzer Straße 6, 06120 Halle (Saale)
☎ 0345 6857363
@ martin@buedel.com
www.buedel.com
- Kabré-Leipzig
Gohliser Straße 20, 04105 Leipzig
☎ 0341 9120237
@ info@kabre-leipzig.de
www.kabre-leipzig.de

Solarwatt MyReserve

- neongrau + build up design
Marienstr. 20, 01067 Dresden
☎ 0351 41749851
@ info@neongrau.eu
www.neongrau.eu

Solarwatt

- Maria-Reiche-Straße 2a, 01109 Dresden
@ info@solarwatt.de
www.solarwatt.de

SOULMATT

- Product Emotion GmbH
Kreyernweg 24, 01445 Radebeul
@ info@productemotion.com
www.productemotion.com

Stahlmöbelserie

- Stahlart – Sebastian Bohry
Pulsnitzer Straße 6a, 01900 Großröhrsdorf
☎ 0162 9032081
@ bohry@snafu.de
www.stahlart.de

Stuhl – Griffbereich

- Marcel Kabisch
Altenhainer Str.13, 09669 Frankenberg
☎ 037206 887279
@ info@holzgestaltung.com
www.holzgestaltung.com

FEINERIE

- Made in Germay
Altenhainer Str. 13, 09669 Frankenberg
☎ 037206 887279
@ info@feinserie.de
www.feinserie.de

StuhldIENER

- Stefan Möhne
Böhmische Str. 33, 01099 Dresden
☎ 0160 97469577
@ smoe@b-33.de
- engelstädter®
Tischlerei Matthias Fischer
Wilder Mann Str. 57, 01129 Dresden
☎ 0351 8492004
@ fischer@tischlerei-engelstaedter.de
www.tischlerei-engelstaedter.de

Tablett

- Constantin Lindner
Erich-Zeigner-Allee 64 A, 04229 Leipzig
☎ 0157 33380400
@ mail@constantin-lindner.de
www.constantin-lindner.de

Textile Hochleistungsseilspeichen für Systemlaufräder von Fahrrädern

- Technische Universität Chemnitz
Fakultät Maschinenbau, Professur Fördertechnik
Stiftungsprofessur Technische Textilien – Textile Maschinenelemente
Dirk Fischer
Reichenhainer Str. 70, 09126 Chemnitz
☎ 0371 53136216
@ dirk.fischer@mb.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/mb/FoerdTech/tttm/sht_profil.php

„TWISTER“ – innovative Strahlanlage für hochwertige Oberflächen

- BMF GmbH
Dorfstraße 61, 09224 Grüna
☎ 0371 2831192
@ info@bmfgebh.de
www.bmfgebh.de

Upcycling-Leuchte

- M13 Gestaltung – Ludwig Schilling & Juri Spetter & Tom Hambrock
Lessingstr. 30, 06114 Halle
☎ 01577 3292993
@ info@supermuell.de
www.supermuell.de

Ladon GmbH

- L.-F.-Schönherr-Str. 32, 08523 Plauen
☎ 03741 7193880
@ info@ladon.de
www.ladon.de

Kategorie

Kommunikationsdesign

13 Augenblicke – Der KSG Imagekalender 2015

- initial. Werbung GmbH
Marianne-Brandt-Straße 8, 09112 Chemnitz
KSG Leiterplatten GmbH
Auerbacher Straße 3-5, 09390 Gornsdorf

ABC-Heft für Schulanfänger

- designesgleichen – agentur für kommunikationsgestaltung GmbH
Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein OT Warmbad
www.agentur-designesgleichen.de

Landratsamt Erzgebirgskreis

- Landrat F. Vogel
Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
☎ 03733 8311000
@ info@kreis-erz.de
www.erzgebirgskreis.de

Ausstellungserscheinungsbild

„Philosophie in Grün“

- Katharina Triebe
Arthur-Hoffmann-Straße 56, 04107 Leipzig
☎ 0176 21320904
@ mail@katharinatriebe.com
www.katharinatriebe.com

Bibliotheca Albertina Leipzig

- Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig
☎ 0341 9730565
@ oeffentlichkeitsarbeit@ub.uni-leipzig.de
www.ub.uni-leipzig.de

Be Stra-gile! Leinen los zum agilen Unternehmen!

- Saxonia Systems AG
Fritz-Foerster Platz 2, 01069 Dresden
☎ 0351 49701500
@ info@sogehsoftware.de
www.sogehsoftware.de

Process Management Consulting

- Müllerstraße 40, 80469 München
☎ 08944 439660
@ info@process-consulting.de
www.process-consulting.de

BEVAlight – Markenentwicklung und Corporate Design

- von Krueger und Co.
Königstraße 11, 01097 Dresden
☎ 0351 41890901
@ info@vkco.de
www.vonkruegerco.de

COMPLED Solutions GmbH

- Wolfschügelstraße 5, 01324 Dresden
☎ 0351 87323400
@ post@compled-solutions.de
www.bevalight.de

BLINKKÄPPCHEN UND DAS WUMS

- Fa. AUGUST STARK – Rebekka Ehler & Stefanie Ullmann & Andrea Steinert
Poststr. 2, 09496 Marienberg
☎ 03735 669736
@ grafik@august-stark.de
www.august-stark.de

Schilderwerk Beutha

- Fabrikweg 1, 09366 Stollberg OT Beutha
☎ 0371 775151333
@ tim.kiess@sw-beutha.de
www.sw-beutha.de

BuchkinderKalender 2017

- Buchkinder Leipzig e. V.
Endersstraße 3, 04177 Leipzig
☎ 0341 2253742
@ info@buchkinder.de
www.buchkinder.de

CAMELOT Typefaces – Webseite mit Typetester und vier Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosart

- CAMELOT Typefaces – Maurice Göldner & Katharina Köhler & Wolfgang Schwärzler, Kolonnenstraße 1, 04109 Leipzig
☎ 0160 92643366
@ hello@camelot-typefaces.com
www.camelot-typefaces.com

CarAdmin

- Haydeyan GbR
Marienstr. 20, 01067 Dresden
☎ 0151 15761611
@ mail@haydeyan.de

CD Filmnächte Chemnitz

- leicht + luftig GbR
Schillerstraße 41, 01326 Dresden
☎ 0172 6905972
@ info@leicht-luftig.de
www.leicht-luftig.de

Meisterwerke Produktion Büro,

- Königsbrücker Str. 54, 01099 Dresden
☎ 0351 2167888
@ mr@meisterwerke-produktion.de
www.filmaechte-chemnitz.de

Coolle Flats

- Manicx – Studio for Visual Communication
Gottschaldstraße 1a, 08523 Plauen
☎ 03741 4739006
@ contact@manicx.de
www.manicx.com

Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH

- Europaratstraße 15, 08523 Plauen
☎ 03741 7030
@ post@wbg-plauen.de
www.wbg-plauen.de

Corporate Design, Grafikdesign und Webdesign für M E G A L O M A N I A

- Manuel von Gebhardi & Sophie Döhler
Demmeringstr. 163, 04179 Leipzig
☎ 01578 1803105
@ sophiedoehler@gmail.com
www.manuel.vongebhardi.de

MEGALOMANIA

Josephstr. 32, 04177 Leipzig
☎ 01578 1803105
@ sophiedoehler@gmail.com
www.megalomania.design

Curry & Co. 10 Jahre – Jubiläumskalender – mit der Wahl zur ersten Wurstprinzessin/zum ersten Wurstprinzen

- Curry & Co. – Susanne Meyer-Götz
Louisenstrasse 62, 01099 Dresden
☎ 0178 8575697
@ sumg@curryundco.com
www.curryundco.com

Dachmarke „Landgemacht“

- ZEBRA WERBEAGENTUR GmbH
Kopernikusstraße 16, 09117 Chemnitz
☎ 0371 539170
@ chemnitz@zebra.de

C.F. Rolle GmbH Mühle
Zschopenthal 15, 09579 Grünhainichen
☎ 03725 34730
@ info@rolle-muehle.de

DIE BRAVEN LANDMUSIKANTEN

- Fa. AUGUST STARK – Rebekka Ehlerl & Stefanie Ullmann & Andrea Steinert
Villa Stark, Poststr. 2, 09496 Marienberg
☎ 03735 669736
@ grafik@august-stark.de
www.august-stark.de

Schilderwerk Beutha
Fabrikweg 1 09366 , 09366 Stollberg OT Beutha
☎ 0371 775151333
@ tim.kiess@sw-beutha.de
www.sw-beutha.de

DINO VALLS: Ex Picturis II

- Dipl.-Grafikdesignerin Susanne Weigelt
Brandvorwerkstraße 52–54 (R 4.15), 04275 Leipzig
☎ 0174 2303123
@ grafik@susanne-weigelt.de
www.susanne-weigelt.de

edition GALERIE VEVAIS
An der Dornbuschmühle 7, 16269 Bliesdorf/
OT Vevais
☎ 033456 15962
@ info@galerievevais.de
www.galerievevais.de

DINOMANIA

- Fa. AUGUST STARK – Rebekka Ehlerl & Stefanie Ullmann & Andrea Steinert
Poststr. 2, 09496 Marienberg
☎ 03735 669736
@ info@august-stark.de
www.august-stark.de

Dr. Ulrich Merkl
Gutsweg 6b, 09337 HOHENSTEIN-ERNSTHAL
☎ 03723 6792698
@ u.merkl@gmx.de

„Du & Ich“ – Messestandgestaltung für die Hydraulik Nord Fluidtechnik

- Kollaborat – Engineering Brands und Frau Weding
Schönbachstraße 60 HH, 04299 Leipzig
☎ 0431 60452534
@ jakob.gleisberg@kollaborat.de
www.kollaborat.de

Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH & Co. KG
Ludwigsluster Chaussee 5, 19370 Parchim
☎ 03871 606620
@ andre.knaack@hnfluidtechnik.de
www.hnfluidtechnik.de

E-Mobilität für Übernachtungsgäste – mit Trini ab ins Grüne

- TRIXI-Park GmbH
Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
☎ 035841 6310
@ marketing@trixi-ferienpark.de
www.trixi-ferienpark.de

Edgar Allan Poe, Renate Wacker: „Die Methode Dr. Thaeer & Prof. Fedders“

- Renate Wacker
Schwägerichenstrasse 8, 04107 Leipzig
☎ 0176 32526287
@ mail@renatewacker.com
www.renatewacker.com

kunstanstifter Verlag e.Kf.
Sophienstrasse 8, 68165 Mannheim
☎ 0621 8326154
@ suse@kunstanstifter.de
www.kunstanstifter.de

Edit – Papier für neue Texte

- Pia Christmann (Studio Pandan) & David Voss (Bureau David Voss)
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

Erscheinungsbild Filmfest Dresden

- Keiko Hoshino
c/o BARBAR Josephstr. 44–46, 04177 Leipzig
☎ 0163 4369738
@ khkettan@gmail.com
www.keikohoshino.de

Filminitiative Dresden e. V.
Alaunstraße 62, 01099 Dresden
☎ 0351 829470
@ info@filmfest-dresden.de
www.filmfest-dresden.de

Exotik/Verführung/Glamour – Die Weltmarke Goldscheider

- Oberberg . Seyde
Körnerstraße 56, 04107 Leipzig
☎ 0341 14 94 210
@ info@oberberg-seyde.de
www.oberberg-seyde.de

Grassi Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
☎ 0341 2229100
www.grassimuseum.de

Gebrochene Poesie Uckermark

- Dipl.-Grafikdesignerin Susanne Weigelt
Brandvorwerkstraße 52–54 (R 4.15), 04275 Leipzig
☎ 0174 2303123
@ grafik@susanne-weigelt.de
www.susanne-weigelt.de

edition GALERIE VEVAIS
An der Dornbuschmühle 7, 16269 Bliesdorf/
OT Vevais
☎ 033456 15962
@ info@galerievevais.de
www.galerievevais.de

Gestaltung des Künstlerbuches „P(ECH)B(LENDE). Library for Radioactive Afterlife“ von Susanne Kriemann

- Studio Pandan – Ann Richter & Pia Christmann
Lützner Str. 131, 04179 Leipzig
☎ 0152 55263065
@ studio@pandan.co
www.pandan.co

Hähn Packsysteme | Weihnachtskarte

- Sehsam – Alexander Lentsch & Janine Thaler
Brandvorwerkstraße 52–54, 04275 Leipzig
☎ 0341 3069750
@ lentsch@sehsam.de
www.sehsam.de

Hähn Packsysteme
Schongauer Straße 25, 04329 Leipzig
www.haehn-packsysteme.de

„Harthauer Kniggi“ 3D – Kartenspiel inkl. 3D-Brille

- ADA Dimensionsmalerei Benita Martin
Annaberger Straße 399 , 09125 Chemnitz
☎ 0371 50131
@ benitamartin10@googlemail.com
www.benitamartin.de

ADA Dimensionsmalerei
Veit-Stoß-Straße 13, 09125 Chemnitz
☎ 0371 50131
@ benitamartin10@googlemail.com
www.ada-dimensionsmalerei.de

Hermann Arnold: Wir sind Chef. Wie eine unsichtbare Revolution Unternehmen verändert

- Katharina Triebe – Jakob Hinrichs
Arthur-Hoffmann-Straße 56, 04107 Leipzig/
Fränkleufer 38 B, 10999 Berlin, 04107 Leipzig
☎ 0176 21320904
@ mail@katharinatriebe.com
www.katharinatriebe.com

Haufe-Lexware GmbH
Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg
☎ 0800 5050445
@ info@haufe-lexware.com
www.haufe-lexware.com

I'll e your mirror.

- David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

galerie für zeitgenössische kunst
Karl-Tauchnitz–Straße 9–11, 04107 Leipzig
☎ 0341 140810
@ schaefer@gfzk-leipzig.de
www.gfzk-leipzig.de

Imagefilm zur Saatgutbehandlung mit Elektronen

- DIE FILMAGENTUR F.Schmidt/A.Schulz GbR
Alexander Schulz
Goethealle 6, 01309 Dresden
☎ 0351 41892120
@ fs@diefilmagentur.de
www.diefilmagentur.de

EVONTA-Service
Bautzner Landstraße 45, 01454 Radeberg
☎ 0351 2695250
@ info-service@evonta.de
www.e-ventus.de/Home/Startseite/42

Kalender der Erzgebirgssparkasse

- designsgleichen – agentur für kommunikationsgestaltung GmbH
Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein OT Warmbad
☎ 037369 849244
@ info@agentur-designsgleichen.de
www.agentur-designsgleichen.de

Erzgebirgssparkasse
Große Kirchgasse 18, 09450 Annaberg-Buchholz
☎ 03733 1390
@ info@erzgebirgssparkasse.de
www.erzgebirgssparkasse.de

Kampagnenmotiv – Idee und Umsetzung

- Haus E/alltag & anders
Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz
☎ 0371 9098540
@ kontakt@haus-e.de
www.haus-e.de

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
gemeinnützige GmbH
Stauffenbergallee 2a, 01099 Dresden
☎ 0351 563911001
@ service@schloesserland-sachsen.de
www.schloesserland-sachsen.de

KKW-Plakate

- David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

Candace Goodrich
www.candacegoodrich.com

Konferenz „Dialog und die Erfahrung des Anderen“

- Ondine Pannet und David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

LAMILUX Erlebnis-Parcours

- Paulsberg OHG/Mark Offermann
Oschatzer Straße 6, 01127 Dresden
☎ 0351 26303472
@ info@paulsberg.co
www.paulsberg.co

LAMILUX Heinrich Strunz
Holding GmbH & Co. KG

Logo HSG Freiberg

- Malte Burkhardt, Diana Böhm, Jens Müller
Stollengasse 8, 09599 Freiberg
☎ 0371 28372720
@ info@pixelrebell.de
www.pixelrebell.de

HSG Freiberg

Tschaikowskistr. 2, 09599 Freiberg
☎ 03731 201340
@ info@hsg-freiberg.de
www.hsg-freiberg.de

Markenentwicklung + Corporate Design für nachhaltige Energiesysteme von ENPROVEMENT

- von Krueger und Co.
Königstraße 11, 01097 Dresden
☎ 0351 41890901
@ info@vkco.de
www.vonkruegerco.de

ENPROVEMENT

Fiedlerstraße 4, 01309 Dresden
☎ 0351 41885998
@ enprove@en-pm.de
www.enprovement.com

Messestand SWAP Sachsen

- Nordwerk Design
Gambrinusstraße 14, 01159 Dresden
☎ 0351 49760210
@ Info@nordwerk-design.de
www.nordwerk-design.de

SWAP Sachsen GmbH

Verbundwerkstoffe Gewerbering 7 D, 09669
Frankenberg
☎ 0372 068680
@ info@swap-sachsen.de
www.swap-sachsen.de

„Mikrochip-ABC – Spannende Welt der Mikroelektronik“

- 3D Interaction Technologies UG – Arne Rein
Schubertstraße 39, 01307 Dresden
☎ 0351 21973100
@ arne.rein@3dit.de

Mitteldeutscher Rundfunk | Piktogrammfamilie für MDR Aktuell

- Sehsam – Alexander Lentsch & Janine Thaler
Brandvorwerkstraße 52–54, 04275 Leipzig
☎ 0341 3069750
@ lentsch@sehsam.de
www.sehsam.de

Mitteldeutscher Rundfunk

Kantstraße 71–73, 04275 Leipzig
www.mdr.de

Neugestaltung Corporate Design für die Firma Sachsenkabel

- breitband – Agentur für Kommunikation |
Design | Werbung GmbH
Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
☎ 0371 46408450
@ ma@breitband-agentur.de
www.breitband-agentur.de

LWL-Sachsenkabel GmbH

Hauptstraße 110, 09390 Gornsdorf/Erzgebirge
☎ 037 2139880
@ info@sachsenkabel.de
www.sachsenkabel.de

osteopathie-gollas.de

- Katharina Triebe
Arthur-Hoffmann-Straße 56, 04107 Leipzig
☎ 0176 21320904
@ mail@katharinatriebe.com
www.katharinatriebe.com

Praxis für Osteopathie

Karin Gollas – Heilpraktikerin
Karl-Liebnecht-Straße 59, 04275 Leipzig
☎ 0341 4800425
@ kontakt@osteopathie-gollas.de
www.osteopathie-gollas.de

Pack Dein Studium

- pingundpong* Mission Sehkultur,
Kühne & Wandslebe Designerpartnerschaft
Martin-Luther-Straße 15, 01099 Dresden
☎ 0351 81198833
@ box@pingundpong.de
www.pingundpong.de

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH,

im Auftrag des:
Sächsischen Staatsministeriums für
Wissenschaft und Kunst
Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden
☎ 0351 491700
@ info@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

»Partizipation und urbane Intervention« Dimensionen/Gespräche/Projekte

- Oberberg . Seyde
Körnerstraße 56, 04107 Leipzig
☎ 0341 1494210
@ info@oberberg-seyde.de
www.oberberg-seyde.de

poetenladen verlag/HTWK

Blumenstrasse 25, 04155 Leipzig
☎ 0341 9939647
@ verlag@poetenladen.de
www.kulturdruck.poetenladen.de

Pistrada

- Jim Kühnel & Stephan Haack
Käthe-Kollwitz-Straße 12, 04109 Leipzig
☎ 0177 2345517
@ mail@jimkuehnel.net, nachricht@stephan-
haack.de
www.stephanhaack.de

Pistrada:

Radschuppen GmbH – Ronald Saupe &
Rene Rühl
Merseburger Str. 90, 04177 Leipzig
☎ 0341 92 61 50 80
@ mail@pistrada.com
www.pistrada.com

Plakat, Flyer, Gif und Ausstellungsgrafik für „Sublime Erosion“, eine thematische Kunstausstellung im W139, Amsterdam, 21.11. – 20.12.2015

- Studio Pandan | Ann Richter & Pia Christmann
Lützner Str. 131, 04179 Leipzig
☎ 0152 55263065
@ studio@pandan.com
www.pandan.com

Puppenstube im Regal

- designesgleichen – agentur für
kommunikationsgestaltung GmbH
Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein OT Warmbad
☎ 037369 849244
@ info@agentur-designesgleichen.de
www.agentur-designesgleichen.de

Rülke GmbH

Dorfstraße, 09575 Eppendorf OT Kleinhart-
mannsdorf
☎ 037293 7710
@ contact@ruelke-gmbh.de
www.ruelke-gmbh.de

RASTER : BETON

- Ondine Pannet und David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

D21 Kunstraum Leipzig e. V.

Demmeringstraße 21, 04177 Leipzig
www.d21-leipzig.de

SchnullerTourist

- SchnullerTourist – Tobias Mieth
Hechtstr. 22, 01097 Dresden
☎ 0351 21974078
@ info@schnullertourist.de
www.schnullertourist.de

Stadt der Commonsiten

- David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

staged DESIGNSHOW/AWARD 2016

- Paulsberg OHG/Mark Offermann
Oschatzer Str. 6, 01127 Dresden
☎ 0351 26303472
@ info@paulsberg.co
www.paulsberg.co

Tapio Wirkkala

- Happy Little Accidents
Erich-Zeigner-Allee 64A, 04229 Leipzig
☎ 0176 23452119
@ hello@happy-little-accidents.de
www.happy-little-accidents.de

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

The Bay – Ellen Möckel

- David Voss
Merseburger Straße 82 hh, 04177 Leipzig
☎ 0173 4466605
@ dv@bureau-david-voss.de
www.bureau-david-voss.de

Ellen Möckel

www.ellen-moeckel.de

Unmöglich. Aber machbar – Inklusion von sehbehinderten und blinden Schülern

- Antje Mönig
Paul-Heyse-Straße 7, 04347 Leipzig
☎ 0179 7861216
@ mail@antjemoennig.de
www.antjemoennig.de

VVO Verbundbericht Erfolgsmodelle

- Dirk Oberländer - Illustration & Grafikdesign
Weimarsche Straße 1, 01127 Dresden
☎ 0351 30908030
@ info@doberlander.com
www.doberlander.com

Verkehrsbund Oberelbe GmbH

Leipziger Straße 120, 01127 Dresden
☎ 0351 852650
@ christian.schlemper@vvo-online.de
www.vvo-online.de

Webshop und Redesign der Corporate Identity für „BetoniU – Betonmanufaktur“

- Patrick Müßiggang
Buchenweg 10, 04425 Taucha
☎ 0178 5836795
@ bureau@velvet-guerilla.com

BetoniU – Betonmanufaktur

Brünner Straße 16, 04209 Leipzig
www.betoniU.com

Weitblick – Der KSG Imagekalender 2016

- initial. Werbung GmbH
, 09112 Chemnitz
KSG Leiterplatten GmbH
Auerbacher Straße 3–5, 09390 Gornsdorf

Wendt & Kühn Erlebniswelt

- neongrau OHG + intolight Marko Ritter/
Marco Zichner/Conrad Schneider GbR
Marienstr. 20, 01067 Dresden
☎ 0351 41749851
@ team@neongrau.eu, intolight@intolight.de
www.intolight.de

Wendt & Kühn

Chemnitz Straße 40, 09579 Grünhainichen
☎ 037294 86 0
@ info@wendt-kuehn.de
www.wendt-kuehn.de

Wenn morgen Sommer ist ...

- Stefan Walter
Simildendstraße 18 a, 04277 Leipzig
☎ 0179 9194151
@ post@fratelli-walter.com
www.fratelli-walter.com

Zweckverband Freizeitpark Pirkau | Corporate Design Mondsee

- Sehsam – Alexander Lentsch & Janine Thaler
Brandvorwerkstraße 52–54, 04275 Leipzig
☎ 0341 3069750
@ lentsch@sehsam.de

Zweckverband Freizeitpark Pirkau

Sonnenweg 1, 06679 Hohenmölsen
www.mondsee-hhm.de

Kategorie Nachwuchsdesign

2ge

- Markus Weber
Fleischergasse 3, 08289 Schneeberg
☎ 0152 03680773
@ markuswbr@gmx.de

404 PNF

- Marcus Lachmann
Am Mühlgraben 7, 09623 Rechenberg-
Bienenmühle
☎ 01522 6972615
@ herrlachmann@googlemail.com

ALANT – Heilkräuter

- Jane Kunath
Österreicher Straße 44, 01279 Dresden
☎ 0162 9820740
@ jane.kunath.jk@gmail.com

Assistentenarbeitsplatz für die minimalinvasive robotische Chirurgie

- Julian Boden
Fritz-Reuter-Straße 12, 01097 Dresden
☎ 0176 55411237
@ julian.boden@hotmail.de
www.julianboden.de

Audi Tri

- Paul Weiss
Görlitzer Straße 37, 01099 Dresden
☎ 0170 211130
@ paul@wakewear.de

BLACK COAST

- Sarah Maria Schmidt
Badelacher Weg 31, 36404 Vacha
☎ 0151 40379686
@ sarahmaria.schmidt@gmx.de

„But what matters today isn't work but idleness“ (Aber was heute zählt, ist nicht die Arbeit, sondern die Muße)

- Pia Christmann
Lützner Str. 131, 04179 Leipzig
☎ 0152 55263065
@ pia@pandan.co
www.pandan.co

ClampHock

- Rebekka Müller
Schäferstraße 39, 01067 Dresden
☎ 0176 84532429
@ Rebekka.Mueller@torux.de
www.torux.de

Corporate Identity für den Zufall

- Maria Helmecke
Barbarossastraße 50, 09112 Chemnitz
☎ 0170 8188284
@ mariahelmecke@gmx.net

Die Konstellation der Reparatur – Rückblick, Sammlung, Position

- Sara Reuter
Roßthaler Straße 1, 01067 Dresden
☎ 0172 3413453
@ sarareuter1@gmail.com

Die mobile Küche für Geflüchtete

- Tina Bobbe
Prießnitzstraße 41, 01099 Dresden
☎ 01577 3838462
@ tina.bobbe@gmail.com

E.V.E – Entwurf eines Quads auf Elektroantrieb für Mobilität im urbanen Raum

- Philipp J. W. Träupmann
Braunsdorfer Straße 11, 01159 Dresden
☎ 0174 7477478
@ p.traeupmann@gmx.de

Firefly

- Jona Bitzan
Dürerstr. 105, 01307 Dresden
☎ 0151 55627224
@ jona.bitzan@googlemail.com

Gewürzbar „spice right“

- Marie-Josephine Eckloff
Semmweisstraße 14, 01159 Dresden
☎ 0176 84109108
@ josieckloff@gmail.com
www.josieckloff.de

Greiftisch HALT

- etage8 – Kirstin Overbeck & Benjamin Hein &
Jonathan Geffen & Willi Möller
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig
☎ 0341 49295001
@ office@etage8.com
www.etage8.com

hey you, it's me. Inklusive Kollektion

- Jill Miriam Röbenack
Oststraße 60, 04317 Leipzig
☎ 0174 6063134
@ jill@directbox.com

Hochwasser – Kommunikationsmaßnahmen zur Sensibilisierung in Deutschland

- Anne Katharina Schulze
Brucknerstraße 22, 01309 Dresden
☎ 0176 43917156
@ anne_katharina_schulze@hotmail.com

Karaffenkollektion „enjoy the flow“

- Marie-Josephine Eckloff
Semmweisstraße 14, 01159 Dresden
☎ 0176 84109108
@ josieckloff@gmail.com
www.josieckloff.de

Kleidung/Accessoires

- Kletzsch Bettina
Louisenstraße 70, 01099 Dresden
☎ 0176 84561453
@ mail@bettinakletzsch.com
www.bettinakletzsch.com

Laborgerät für Mikroskopie bei Tieftempe- raturen

- Tina Bobbe & Hauke Lerche
Prießnitzstraße 41, 01099 Dresden
☎ 01577 3838462
@ tina.bobbe@gmail.com

LED Tischleuchte „TME/60“

- studio heyho! – David Köhler
Andreas-Schubert-Straße 23, 01069 Dresden
☎ +493514623904
@ david@studioheyho.com
www.studioheyho.com

Leuchte Waterbomb

- Steve Leisner
Elbhangstraße 8, 01156 Dresden
☎ 0172 1496556
@ steve.leisner@googlemail.com

magFRAME+

- Philipp Rundel
Georg-Schumann-Straße 279, 04159 Leipzig
☎ 0151 56610995
@ hey@framoplus.com
www.framoplus.com

„moving menschheit“ – mobile Ausstellung zum Thema Migration

- Lea Sonder
Ludwigstraße 37, 06110 Halle
☎ 0151 23368661
@ Lea.Sonder@t-online.de

NEOS Lautsprecher

- Michael Braun
St. Petersburger Straße 30/App. 1010,
01069 Dresden
☎ 0176 32577056
@ mic.braun@me.com
www.michaelbraun-design.de

over and above

- Serap Sari
Schirmstraße 8, 90766 Fürth
☎ 0176 81068559
@ serapsari89@gmail.com

Pflege- & Ruhesessel

- David Köhler
Forsthausstraße 7, 01309 Dresden
☎ 0176 34920900
@ david@studioheyho.com
www.studioheyho.com

Plants and Lights

- Toni Bettermann
83026 Rosenheim
Alpenweg 6a
☎ 0176 44554069
@ tbettermann@web.de

Plenty

- Julia Dettke
Einsteinstraße 25, 06749 Bitterfeld
☎ 0177 6177373
@ julia-dettke@gmx.de
www.julia-dettke.wix.com/julia-dettke

Produktgipfel

- Stefanie Oertel
Franz-Mehring Str. 1, 09112 Chemnitz
☎ 0178 1445587
@ mail@stefanieoertel.com
www.stefanieoertel.com

PURE a pursuit of essence

- Regina Wider, Sina Hirsch
Seminarstraße 9, 08289 Schneeberg
☎ 01712683600
@ wider.regina@web.de, sinaalina@web.de

Rotfuchs-Mantel blau gefärbt

- Ahlefeld Pelz-Design
Hartmannstr. 5a, 09111 Chemnitz
☎ 0371 3308803
@ pelzatelier.chemnitz@yahoo.de

SACK & PACK Taschenkollektion

- Sophie Döhler
Josephstr. 32, 04177 Leipzig
☎ 0157 81803105
@ sophiedoehler@gmail.com
www.megalomania.design

Stadtbilderklärer Gera-Lusan

- Christoph Liepach
Rosa-Luxemburg-Straße 50, 04315 Leipzig
☎ 01575 2304542
@ c.liepach@gmx.de
www.christophliepach.de

swing.

- Paul Giesemann
Ritterstr. 16, 08289 Schneeberg
☎ 0157 31766696
@ p.giesemann@gmx.de

Temperaturregler für Fußbodenheizung

- Jannik Voges
Reicker Straße 34, 01219 Dresden
☎ 0174 6591062
@ voges.jannik@gmail.com

Textile Hochleistungsseilspeichen für System- laufräder von Fahrrädern

- Dirk Fischer
Reichenhainer Str. 70, 09126 Chemnitz
☎ 0371 53136216
@ dirk.fischer@mb.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/mb/FoerdTech/tttm/
sht_profil.php

TRANSPARENCY

- Christin Fuchs
Fleischergasse 3, 08289 Schneeberg
☎ 0157 57283728
@ christin.fuchs94@gmail.com

ÜBER AMAZONEN (Künstlerbuch)

- Ann Richter
Krüllsstr. 6, 12435 Berlin
☎ 0163 8540042
@ ann@pandan.co
www.annrichter.de

„Wenn morgen Sommer ist ...“

- Stefan Walter
Simildenastraße 18 a, 04277 Leipzig

☎ 0179 9194151
@ post@fratelli-walter.com
www.fratelli-walter.com

Kategorie Sonderpreis „Soziales Design“

Bonnie – Trägerballonrock

- Ella & Lalita GbR – Anne Krüger & Charlotte
Koebel
Budapester Straße 39, 01069 Dresden
☎ 0152 31787827
@ Ella-und-lalita@web.de

Design for Change – Germany

- studio heyho! GbR – Annett Löser
Andreas - Schubert - Strasse 23, 01069 Dresden
☎ 0160 6843400
@ annett@studioheyho.com
www.studioheyho.com/design-for-change

Die Sternköpfe – ein Arbeits- und Lebensmodell

- DR. STERNKOPF media group
Sternkopf Communications – Dr. Sylva-Michèle
Sternkopf & Mandy Baker
Fabrikweg 4, 09557 Flöha
☎ 03726 7929190
@ marketing@sternkopf.biz
www.sternkopf.biz

Ehrenamt Community Südraum Leipzig

- eckpunkt Kommunikationsdesign GmbH
Tuchschergasse 1, 08468 Reichenbach
☎ 03765 525110
@ info@eckpunkt.com
www.eckpunkt.com

Kommunales Forum Südraum Leipzig
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg
☎ 0341 3533210
@ info@kommunalesforum.de
www.kommunalesforum.de

Erhaltung und Ausbau traditioneller sächsischer Berufe der Textilindustrie

- Anders und Anders c/o –
Sven Anders & Peer Anders
Böhmische Str 18, 01099 Dresden
☎ 0172 3469427
@ andersundanders@gmx.net
www.andersundanders.com

Gemeinsam Zukunft gestalten – Zwickau 2050

- Arbeitskreis Zwickau 2050 der Kammergruppe
Zwickau
Architektenkammer Sachsen/Kammerbüro
Chemnitz
An der Markthalle 4, 09111 Chemnitz
☎ 0375 28969010
@ mu@aboa-architekten.de

Gewürzbar „spice right“

- Marie-Josephine Eckloff
Sammelweisstraße 14, 01159 Dresden
☎ 0176 84109108
@ josieckloff@gmail.com
www.josieckloff.de

Greiftisch HALT

- studio heyhol – etage8 GmbH
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig
☎ 0341 49295001
@ office@etage8.com
www.etage8.com

heyho! design workshops

- Annett Löser & David Köhler
Andreas-Schubert-Straße 23, 01069 Dresden
☎ 0351 4623904
@ hey@studioheyho.com
www.studioheyho.com

INBETWEEN

- Christian Stiller
Glacisstr. 7, 01099 Dresden
☎ 0176 99438962
@ kontakt@stillerchristian.de

Innovative Luftreinigung durch intelligente Biofilter: der CityTree

- Green City Solutions, Dénes Honus & Victor
Splittgerber & Peter Sängler & Zhengliah Wu
Andreas-Schubert-Straße 23, 01069 Dresden
☎ 0351 4622833
@ info@mygcs.de
www.greencitysolutions.de

lassesunstun

- lassesunstun – Saskia Rudolph &
Tom Wonneberger
Theaterstraße 4, 01067 Dresden
☎ 0174 2738282
@ tun@lassesunstun.de
www.lassesunstun.de

Leit- und Orientierungssystem TU Chemnitz

- neongrau
Marienstraße 20, 01067 Dresden
☎ 0351 41749851
@ mail@neongrau.eu
www.neongrau.eu

Technische Universität Chemnitz (TUC)
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und
Baumanagement (SIB)
Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz
☎ 0371 5310
@ kommunikation@tu-chemnitz.de
web tu-chemnitz.de

MEGALOMANIA sustainable Design

- MEGALOMANIA – Sophie Döhler
Josephstr. 32, 04177 Leipzig
☎ 0157 81803105
@ sophiedoehler@gmail.com
www.megalomania.website/look

mycane | Mensch im Fokus _Blindenstock 2.0

- Julia Galefske
Blumenstraße 61, 01307 Dresden
☎ 0151 23783807
@ julia.galefske@gmail.com
www.juliagalefske.de

Nachhaltiges Interior – Produktdesign für das vegane Restaurant Steffenhagen

- attacke studios – Maxi Antonia Bergt &
Theresa Molle & Alexander Hopf &
Christian Stiller & Jasmin Schlüter
Torgauer Straße 23, 01127 Dresden
☎ 0178 8114001
@ tm@attacke-studios.com

Restaurant Steffenhagen
Haase & Henning GbR
Rudolf-Leonhard-Straße 32, 01097 Dresden
www.facebook.com/Steffenhagen-
974718322576826/?fref=ts

Neugestalteter Persianermantel

- Ahlefeld Charles
Lindenastr. 27, 09126 Chemnitz
☎ 0371 56076004
@ pelzatelier.chemnitz@yahoo.de

Ahlefeld Pelz-Designer
Hartmannstr. 5a, 09111 Chemnitz
☎ 0371 3308803
@ pelzatelier.chemnitz@yahoo.de

Pflege- & Ruhessel

- studio heyho! – David Köhler
Andreas-Schubert-Straße 23, 01069 Dresden
☎ 0351 4623904
@ david@studioheyho.com
www.studioheyho.com

Hermann Bock
Nickelstraße 12, 33415 Verl
☎ 05246 92050
@ info@bock.net
www.bock.net

xT-Bauweise

- NEXTperience.de – Andrej Eifert
Siedlerweg 4, Moritzburg OT Auer
☎ 0179 4571583
@ andrejeifert@web.de
www.NEXTperience.de

Danksagung

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei den Partnern des Sächsischen Staatspreises für Design 2016:



Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH
www.meissen.com/de



a.s.t.i. GmbH – agentur für computersysteme, -technik und innovation GmbH
www.asti-computer.de



T-Systems Multimedia Solutions
www.t-systems-mms.com



Curt Bauer GmbH
www.curt-bauer.de



Industrie- und Handelskammer Chemnitz
www.chemnitz.ihk24.de

Landesarbeitsgemeinschaft
der Industrie- und Handelskammern
im Freistaat Sachsen

Industrie- und Handelskammer Dresden
www.dresden.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
www.leipzig.ihk.de



Handwerkskammer Chemnitz
www.hwk-chemnitz.de



Handwerkskammer Dresden
www.hwk-dresden.de



Handwerkskammer zu Leipzig
www.hwk-leipzig.de



VDID – Verband Deutscher Industrie Designer e. V.
Regionalvertretung Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Kreatives Sachsen
Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.
www.kreatives-sachsen.de



Kreatives Leipzig e. V.
Verband der Kultur- und Kreativwirtschaft in Leipzig und Region
www.kreatives-leipzig.de



Kreatives Chemnitz
Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e. V.
www.kreatives-chemnitz.de



Wir gestalten Dresden
Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e. V.
www.wir-gestalten-dresden.de



Sächsisches Industriemuseum Chemnitz
web.saechsisches-industriemuseum.com



riesa efau.Kultur Forum Dresden
www.riesa-efau.de

Impressum

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden
Telefon: 0351 564-8064
Telefax: 0351 564-8068
presse@smwa.sachsen.de
www.smwa.sachsen.de

Texte und Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat 21 – Fachkräfteallianz, Qualifizierungsförderung

in Zusammenarbeit mit SUBdesign GmbH

Redaktionsschluss:
Oktober 2016



www.design-in-sachsen.de

Gestaltung und Satz:
SUBdesign GmbH
www.subdesign.net

Druck:
WDS Pertermann GmbH
www.wds-pertermann.de

Abbildungen:
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sächsischen Staatspreises für Design 2016
SUBdesign, Ray van Zeschau, Peter Fischer, Klaus Ruttloff

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der
fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.



ZUKUNFT.